

EnBAG

Geschäftsbericht 2020

Energie Brig-Aletsch-Goms



Inhaltsverzeichnis

Lagebericht

Seiten 2–4

2/3



EnBAG-Kennzahlen

Seiten 5–7

Kundenbindung stärken

Seiten 8–9

Vertrieb & E-Dienstleistungen

Seiten 10–11

Verteilung

Seiten 12–13



12/13

Mitarbeiterporträt

Seiten 14–15

14/15



Produktion

Seiten 16–17

Corporate Governance

Seiten 18–20

EnBAG-Gruppenrechnung

Seiten 21–40



16/17

EWBN-Jahresrechnung

Seiten 41–48

18/19



Lagebericht

«Dank krisenresistentem Geschäftsmodell hielten sich die Auswirkungen der Corona-Pandemie in Grenzen.»

Renato Kronig, Verwaltungsratspräsident

■ Dr. Hans-Peter Burgener, CEO und Renato Kronig, Verwaltungsratspräsident



Fokussierung auf Kundenbedürfnisse

Zentrales Element der EnBAG-Strategie 2019 – 2021 ist die Erfüllung der Bedürfnisse der Endkunden. Mit der Bestellung von David Wyder als neuem Geschäftsleitungsmitglied für die Geschäftsfelder Vertrieb und Energiedienstleistungen ab dem 1.4.2020 bekräftigt die EnBAG diese Stossrichtung. Das hohe Engagement der Mitarbeitenden an den strategischen Projekten «Kundenbetreuung und -kontaktpunkte stärken» sowie dem «Energieplan Brig-Aletsch-Goms» unterstreicht den neu eingeschlagenen Weg. «Mit dem Energieplan haben wir die Energiezukunft im Griff» sind die Gemeinden und die EnBAG überzeugt. Weiterhin als solides Fundament und für eine sichere Stromversorgung zu günstigen Preisen dienen der EnBAG-Gruppe die Geschäftsfelder Produktion und Verteilung.

Produktion

Erneut kann die EnBAG ein ausgezeichnetes Produktionsjahr ausweisen. Die Produktion der Wasserkraftanlagen (inkl. 40%-Anteil Kraftwerk Heidadorf) lag mit 126 GWh um 15% über dem 10-Jahresmedian. Damit trägt die Produktion wesentlich zum Ergebnis des abgelaufenen Jahres bei. Der Winter 2019/20 war nicht sonderlich schneereich. Der frühe Start der Schneeschmelze im Frühjahr und das kontinuierliche Abschmelzen der Schneedecke bis weit in den Sommer hinein, haben die Produktion positiv beeinflusst. Einem warmen und trockenen Sommer folgte ein niederschlagsreicher Oktober, der sich entsprechend auf das letzte Quartal auswirkte. Erwähnenswert ist der Einsatz eines Coanda-Rechens an der Wässerwasserfassung im Gredetschtal in nur dreimonatiger Bauzeit im Spätherbst. Die Verantwortlichen versprechen sich u.a. einen reduzierten Unterhalt an den Laufträgern.

Verteilung

Eine sichere und zuverlässige Stromversorgung bildet das Rückgrad unserer Wirtschaft und unseres Wohlstands. Gesamthaft investierte die EnBAG MCHF 8.1 in die Erweiterung und Erneuerung der Strom- und Anergienetze. Neben einer Vielzahl von kleineren Erneuerungen sind insbesondere die Verstärkung der Schaltstation Napoleonsbrücke in Brig-Glis, der Neubau und die Verkabelungen um die Trafostation Gomina in Niederwald, der Neubau der Trafostation Breiten in Naters mit umfassenden

Netzsanierungen sowie der Start der Netzerneuerungen im Gebiet Martis- und Goppisberg zu erwähnen.

Weiter investiert die EnBAG in intelligente und zukunftsweisende Technologien. In Termen werden diese Technologien erstmals zum Einsatz kommen und per Ende 2020 waren 96% der rund 28'000 Objekte mit einem Smart Meter ausgestattet.

Die wirtschaftlichen Auswirkungen der Corona-Pandemie widerspiegeln sich auch im Stromverbrauch. Die Netznutzung lag mit 188.1 GWh um 3.7% unter dem Vorjahresniveau. Bei gleichbleibenden Preisen für die Systemdienstleistungen, erhöhten sich die nicht beeinflussbaren Kosten der Vorlieger um gut 6%. Unter Berücksichtigung der Investitionen hatte dies einen durchschnittlichen Preisanstieg der Netznutzung von 4.5% zur Folge.

Vertrieb

Aus der Eigenproduktion, den regionalen Anlagen und dem Markt hat die EnBAG 176.2 GWh Strom beschafft. Abzüglich der Verluste wurden 164.9 GWh an die Endkunden geliefert. Die Abnahme von 5.6% gegenüber dem Vorjahr ist vor allem auf die Auswirkungen der Corona-Pandemie, einen überdurchschnittlich warmen Januar und die Fluktuation bei Wechselkunden zurückzuführen.

Die Marktpreise für elektrische Energie sind in den letzten Jahren gestiegen. Diese Entwicklung führte für das Jahr 2021 auf der Energie-Komponente zu einer Preiserhöhung.

EnBAG-Kunden wollen erneuerbar Heizen und Kühlen. Neben den laufenden Projekten Quartierzentrale Bahnhof West in Brig-Glis und Märtplatz in Naters befasste sich der Vertrieb mit der Planung eines lokalen Fernwärmenetzes in Ried-Brig.

Energiedienstleistungen

«iischi energie – Mehr als Strom» steht auf dem brandneuen Flyer der EnBAG. Damit will die EnBAG zeigen, dass sie auf dem Weg von der reinen Stromlieferantin hin zu einer Energiedienstleisterin ist. Erstmals kann die EnBAG ihren Kunden eine klare Produktpalette präsentieren. Auf dem Flyer werden sieben EnBAG-Produkte von «Solarstrom teilen» über «Strom sicher nutzen» bis hin zum «E-Auto laden» kurz vorgestellt. Gerade die Produkte «Solarstrom teilen» und «E-Auto laden» verlangen bei den Kunden häufig nach vertieften Abklärungen. Für diese und detailliertere Informationen stehen die EnBAG-

EnBAG-Kennzahlen

Spezialisten der Teams Energiedienstleistungen und Vertrieb gerne zur Verfügung. Sie setzen sich für ein nachhaltiges und positives Kundenerlebnis ein.

Rechnungslegung und Konzernergebnis

Die EnBAG präsentiert die Konzernrechnung seit dem Jahr 2018 auf dem Swiss GAAP FER Standard. Die Abschlüsse der einzelnen Konzerngesellschaften, so auch der EWBN AG, folgen weiterhin dem OR-Standard.

Das Energiegeschäft verhielt sich ausgeglichen und beeinflusste den Umsatz kaum. Positiv ausgewirkt hat sich vor allem die sehr gute Produktion bei den EVS-Werken. Der Umsatzrückgang um MCHF 0.5 auf MCHF 37.8 ist insbesondere auf tiefere Bautätigkeiten für Dritte und eigene Unternehmungen zurückzuführen.

Das Konzernergebnis nach Swiss GAAP FER beträgt MCHF 3.8 und fällt um MCHF 1.4 höher aus als im Vorjahr. Zur Finanzierung des höheren Investitionsbedarfs bei der Netzinfrastruktur wurden die Stromtarife leicht erhöht. Gleichzeitig wirkt sich die Entwicklung für Produkte im Bereich der Energiedienstleistungen ergebnismindernd aus. Höhere Erträge assoziierter Gesellschaften und leicht tiefere Steuern wirkten als ergebnissteigernde Treiber.

Der Anteil Dritter (Gemeinden) am Konzernergebnis erhöhte sich aufgrund der sehr guten Produktion der EVS-Werke um MCHF 0.4 auf MCHF 2.3.

Personelles

Die EnBAG beschäftigte per 31.12.2020 54 hauptberufliche, 1 lernende und 30 nebenberufliche Mitarbeitende. Mit gesamthaft 53.5 Vollzeitäquivalenten ist die Unternehmung ein wichtiger regionaler Arbeitgeber. Der Personalaufwand belief sich auf MCHF 6.6 (+4.5%).

Ausserordentliche Ereignisse

Die Corona-Pandemie beeinflusste durch den Rückgang der Netznutzung (-3.7%) und des Energieabsatzes (-5.6%) auch den Geschäftsgang der EnBAG. Das ausgezeichnete Produktionsjahr vermochte diese Auswirkungen zu mindern. Dies trotz zwei Leckagen an der Taferna-Zubringerleitung des Kraftwerks

Ganterbach-Saltina. Die Anlage konnte nach rund 4 Tagen bzw. 5 Wochen wieder in Betrieb genommen werden. Die Haftungsfrage zum zweiten Ereignis ist Gegenstand von laufenden Abklärungen. Am 17.7.2020 ereignete sich aufgrund eines Fehlers im Unterwerk Chippis der Swissgrid ein flächendeckender Stromausfall im Oberwallis. Betroffen waren auch grosse Teile des EnBAG-Versorgungsgebiets. Dank des eigenen Netzleitsystems war das EnBAG-Netz nach einer knappen Stunde wieder verfügbar.

Risikobeurteilung

Die Strategie 2019 – 2021 berücksichtigt das gesetzlich und wirtschaftlich stark ändernde Umfeld. Die Digitalisierung schreitet, teilweise auch durch die Pandemie beschleunigt, schnell voran. Dies ermöglicht neue Chancen aber auch einen grösseren Wettbewerb und Risiken.

Ausblick

Im laufenden Jahr fokussieren sich der Verwaltungsrat und die Geschäftsleitung auf die Überarbeitung der Strategie für die Periode 2022 bis 2024. Im Zentrum der Weiterentwicklung steht weiterhin der Aufbau des neuen Geschäftsfelds Energiedienstleistungen sowie die Einführung eines Geschäftsmodells für Wärme und Kälte. Gleichzeitig wird die EnBAG aktiv anstehende Heimfälle und Grossprojekte in der Produktion sowie die Digitalisierung des Netzes unter Beibehalt der Versorgungssicherheit vorantreiben.



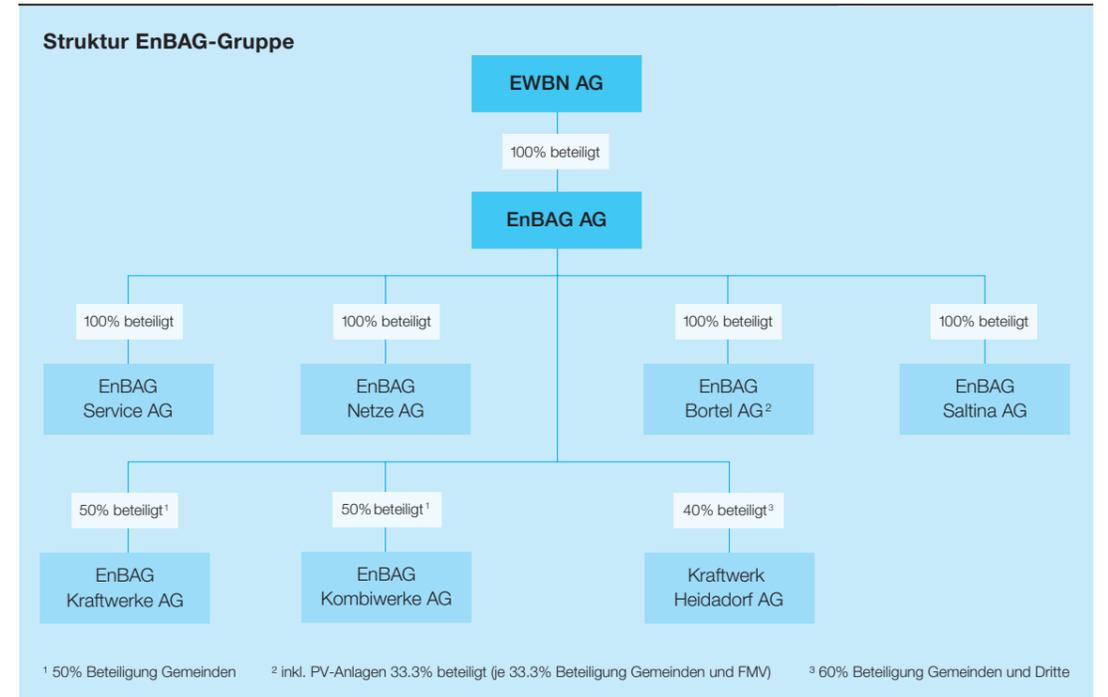
R. Kronig
Verwaltungsratspräsident



Dr. H.-P. Burgener
CEO

Historisches

| | |
|-----------------------------------|------|
| Gründung EWBN AG | 1900 |
| Ausweitung Östlich Raron | 1996 |
| Ausweitung Goms | 2004 |
| Umstrukturierung zur EnBAG-Gruppe | 2008 |



Aktionäre EWBN AG

| Aktionäre EWBN AG | Anzahl |
|-------------------|--------|
| Gemeinden | 2'200 |
| Private | 2'001 |
| Eigene Aktien | 199 |
| Total EWBN Aktien | 4'400 |

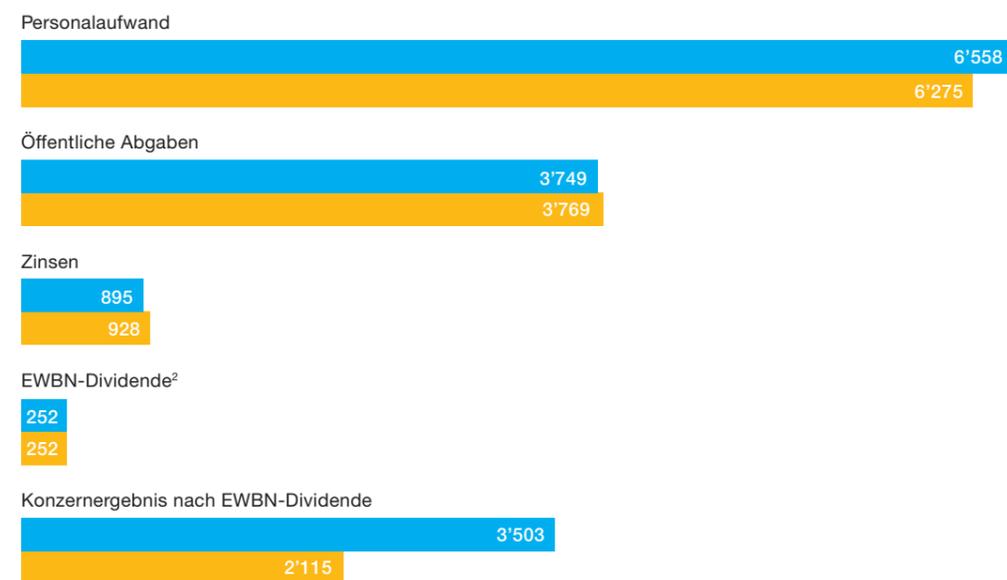


EnBAG-Kennzahlen

| | 31.12.2020 | 2020 | 31.12.2019 | 2019 |
|-------------------|------------|------------------|------------|------------------|
| Mitarbeiter | Anzahl | VZÄ ¹ | Anzahl | VZÄ ¹ |
| Hauptberufliche | 54 | 50.5 | 52 | 47.1 |
| Lernende | 1 | 1.6 | 2 | 2 |
| Nebenberufliche | 30 | 1.4 | 37 | 2.2 |
| Total Mitarbeiter | 85 | 53.5 | 91 | 51.3 |

| Finanzen (Konzernrechnung) | | 2020 | 2019 | Veränderung |
|---|------|---------|---------|-------------|
| Betrieblicher Ertrag | TCHF | 37'812 | 38'257 | -1.2% |
| Betriebliches Ergebnis vor Finanzerfolg und Steuern | TCHF | 4'516 | 3'034 | 48.8% |
| Jahresgewinn | TCHF | 3'755 | 2'367 | 58.7% |
| Investitionen ins Anlagevermögen | TCHF | 9'234 | 5'364 | 72.2% |
| Eigenkapital | TCHF | 101'395 | 99'196 | 2.2% |
| Bilanzsumme | TCHF | 158'103 | 158'111 | 0.0% |

Wertschöpfung in TCHF



■ 2020 ■ 2019

| | | 2020 | 2019 | Veränderung |
|---|---------------|---------------|---------------|--------------|
| Versorgte Gemeinden | Anzahl | 12 | 12 | 0.0% |
| Versorgte Objekte | Anzahl | 28'235 | 28'044 | 0.7% |
| Energiebeschaffung | GWh | 176.2 | 184.7 | -4.6% |
| aus eigenen Wasserkraftanlagen | GWh | 77.1 | 75.9 | 1.5% |
| aus eigenen Photovoltaikanlagen | GWh | 0.4 | 0.4 | 0.3% |
| aus regionalen Produktionsanlagen am Markt | GWh | 6.6 | 6.0 | 8.9% |
| Wirkverluste | GWh | 9.2 | 9.8 | -6.3% |
| Energieabgabe (exkl. Wirkverluste) | GWh | 164.9 | 174.7 | -5.6% |
| Durchleitung | GWh | 200.8 | 206.3 | -2.7% |
| Netznutzung | GWh | 188.1 | 195.3 | -3.7% |
| Produktion | GWh | 126.5 | 119.6 | 5.8% |
| durch eigene Wasserkraftwerke | GWh | 77.1 | 75.9 | 1.6% |
| durch eigene EVS-Wasserkraftwerke ³ | GWh | 48.9 | 43.2 | 13.2% |
| durch eigene Photovoltaikanlagen ⁴ | GWh | 0.4 | 0.4 | -5.7% |
| durch eigene EVS-Photovoltaikanlagen ⁴ | GWh | 0.1 | 0.1 | 13.3% |
| Produktionsanlagen und Verteilnetze | | | | |
| Kraftwerksanlagen ⁵ | Anzahl | 15 | 15 | 0.0% |
| Zentralen ⁵ | Anzahl | 18 | 18 | 0.0% |
| Photovoltaikanlagen (eigene/Miteigentum) | Anzahl | 1/7 | 1/6 | 14.3% |
| Unterwerke (16 kV-Anlagen) | Anzahl | 5 | 5 | 0.0% |
| Schalt- und Transformatorenstationen | Anzahl | 291 | 291 | 0.0% |
| Mittelspannungsleitungen | km | 260 | 253 | 2.8% |
| Niederspannungsleitungen | km | 619 | 613 | 1.0% |
| Erdgasnetz – 5 bar | km | 3.4 | 3.4 | 0.0% |
| Anerkennetz | km | 2.6 | 1.2 | 116.7% |

¹ VZÄ: Vollzeitäquivalente

² Dividendenberechtigtes Kapital (ohne eigene Aktien)

³ inkl. 40%-Produktionsanteil Kraftwerk Heidadorf AG

⁴ inkl. EnBAG-Produktionsanteile an PV-Anlagen im Miteigentum

⁵ inkl. Kraftwerk Heidadorf

Rundungsdifferenzen - Die Summe der in diesem Dokument ausgewiesenen Zahlen stimmt möglicherweise nicht genau mit den in den Tabellen dargestellten Gesamtbeträgen überein. Prozentangaben und Veränderungen von Prozentangaben werden mittels der gerundeten Zahlen, die in den Tabellen dargestellt sind, berechnet und können von einem Wert, der auf nicht gerundeten Zahlen basiert, abweichen.

Die Welt der Energie und Ihre Vorteile

Unsere Angebote und Dienstleistungen

Aus dem fossilen Zeitalter aussteigen und nachhaltige intelligente Lösungen nutzen.

Die Welt der Energie verändert sich grundlegend. Gestalten wir gemeinsam die Energiezukunft von morgen! Neben der klassischen Stromversorgung mit sicherer und sauberer Energie, bieten wir innovative Lösungen und berücksichtigen Ihre Bedürfnisse.



Naturstrom wählen

Wollen auch Sie Ihren Beitrag an die Natur leisten?

Wechseln Sie auf unsere besonders nachhaltigen Stromprodukte mit 100% Oberwalliser Naturstrom.



Solaranlage zertifizieren

Haben Sie ALLES aus Ihrer Solaranlage herausgeholt?

Verdienen Sie mehr durch den Verkauf Ihrer Solarenergie und das ganz ohne administrativen Aufwand.



Solarstrom teilen

Teilen Sie Ihren Solarstrom schon mit Ihren Nachbarn?

Schliessen Sie sich zusammen und erhöhen Sie gemeinsam den Eigenverbrauch Ihres wertvollen Solarstroms. Mit unseren Produkten erhalten Sie eine einfache und komplette Lösung.



Strom sicher nutzen

Möchten Sie in einem elektrisch sicheren Zuhause wohnen?

Möchten Sie im Versicherungsfall auf der Baustelle auf der sicheren Seite sein? Dann profitieren Sie von unserer langjährigen Erfahrung bei der Installationskontrolle von Ihren Anlagen.



Eigenheim heizen

Wollen Sie Wärme aus erneuerbaren Quellen beziehen?

Schliessen Sie sich an unser Wärmenetz an und beziehen Sie Wärme aus Quellen wie Grundwasser oder Holzschnitzel. Wir bieten Wärmeprodukte aus erneuerbaren Quellen in der Region an und informieren Sie über das Wo und Wie.



E-Auto laden

Haben Sie schon an die Elektroautos gedacht?

Möchten Sie dabei auf eine zuverlässige und flexible Abrechnung vertrauen? Überlassen Sie die Planung und das Managen von Ihren E-Ladestationen in einem Parking oder Mehrfamilienhaus uns. Wir bieten Ihnen eine zukunftsfähige und moderne Lösung.



Strom einkaufen

Sind Sie Grossverbraucher und wollen von günstigen Strompreisen profitieren?

Gerne unterbreiten wir Ihnen Ihr individuelles Angebot. Sorglos, transparent und wettbewerbsfähig.

Kundenbindung stärken

«In einem liberalisierten Umfeld wird der Erfolg unserer Unternehmung hochgradig von der Erfüllung der Bedürfnisse unserer Kunden abhängen.»

Dr. Hans-Peter Burgener, CEO

Den Puls der Kunden spüren

Wo tritt die EnBAG mit ihren Kunden in Kontakt? Kommen die Kunden auf uns zu oder geht die EnBAG auf die Kunden zu? Wie wird der Kunde mit seinen Fragestellungen bedient? Werden seine Anliegen ernst genommen? Fühlen sich die Kunden abgeholt? Kann die EnBAG zügig eine Lösung bieten? Ist die Lösung intuitiv und verständlich? Fragen über Fragen, die sich bei der täglichen Interaktion mit den Kunden ergeben. Fragen, auf die die EnBAG, will sie erfolgreich sein, eine klare und unmissverständliche Antwort haben muss. Fragen, deren Antworten entlang der Customer Journey zu folgenden Kundenbefinden führen müssen: «Wir fühlen uns von euch abgeholt und sind mit euren Leistungen zufrieden!»

Berührungspunkte mit den Kunden

Um die Bedürfnisse ihrer Kunden besser zu verstehen und zu erfüllen, lancierte die EnBAG das Projekt «Kundenbetreuung und -kontaktpunkte stärken». Unterstützt durch das Beratungsunternehmen Valion wurden die Kundengruppen definiert, die wichtigsten Kundenkontaktpunkte (Kundentouchpoints) identifiziert und anschliessend in verschiedenen Gruppen erarbeitet. So wurde beispielsweise den Gemeinden der Nutzen eines gemeinsamen Energieplans aufgezeigt oder die Bauvorhaben und Baustellen sollen der Bevölkerung einfacher zugänglich gemacht werden. Ein weiteres Team befasste sich intensiv mit dem Empfang der Kunden sowie der Abwicklung von deren Anliegen und schulte alle Mitarbeitenden auf den erarbeiteten Grundsätzen.

Parallel führte die EnBAG eine Kundenzufriedenheitsmessung durch. Die Rückmeldungen sind durchaus ermutigend. Gesamthaft gesehen sind die Kunden mit den Leistungen und dem Angebot der EnBAG sehr zufrieden. Sie haben der EnBAG aber auch mitgeteilt, wo sie sich noch verbessern kann. So wird die EnBAG unter anderem bei folgenden Themen sich noch mehr engagieren: innovative Energielösungen, Visualisierung Stromverbrauch und Kundenorientierung.

Zugang zum Angebot vereinfachen

Was nützen die besten Produkte und Dienstleistungen, wenn die Kunden sie nicht kennen? Bei der Lösung dieser Fragestellung ist jede Unternehmung gefordert, insbesondere diejenigen mit einem monopolistischen Hintergrund. Um erfolgreich zu sein, braucht es hier einen Kulturwandel. Nur wenn die Kunden die Produkte und Dienstleistungen kennen, kann der Erfolg einkehren. Dazu muss die EnBAG die Vertriebs- und Marketingaktivitäten schärfen und stärken sowie neue Vertriebskanäle eröffnen. Die Basis wurde 2020 mit einer Produktübersicht gelegt. Jetzt geht es um die Umsetzung.

Einfachheit = Akzeptanz

Nicht die ausgeklügeltesten und vielschichtigsten Produkte werden den Markt erobert, sondern die einfachen und intuitiven, die dem Kunden echte Lösungen bieten. Die Aufgabe der EnBAG ist es, die Komplexität des Energiegeschäfts den Kunden auf einfachste Art und Weise erlebbar zu machen und dadurch Akzeptanz zu schaffen.

Vertrieb & E-Dienstleistungen

«Der Energieplan Brig-Aletsch-Goms sichert die Energiezukunft in unserer Region.»

David Wyder, Leiter Vertrieb & Energiedienstleistungen

Energieplan Brig-Aletsch-Goms

Die Energiezukunft im Wallis im Griff



Ein Projekt der Oberwalliser Gemeinden



Die Auswirkungen der Corona-Pandemie auf die EnBAG-Kunden widerspiegeln sich teilweise auch im Stromabsatz. Positiv entwickelte sich das Geschäftsfeld Energiedienstleistungen mit dem neuen Produkt «Strom teilen» sowie die gemeinsame Lancierung eines Energieplans mit den Gemeinden.

Energieplan

Der Energieplan ist ein gemeindeübergreifendes Instrument, an dem die Gemeinden Bellwald, Bettmeralp, Bister, Bitsch, Brig-Glis, Gondo-Zwischbergen, Gremgiols, Mörel-Filet, Naters, Ried-Brig, Rieder alp, Simplon, Termen sowie die EnBAG als Energieversorgerin für die Region Brig-Aletsch-Goms beteiligt sind. Die gemeinsame Vision ist eine nachhaltige Energieversorgung mit lokaler Wertschöpfung zu verfolgen.

Mit der Lancierung des Energieplans Brig-Aletsch-Goms wollen die vertretenen Gemeinden gemeinsam mit der EnBAG die Energiezukunft der Region sichern.

100% Naturstrom

Die Förderung der lokalen und nachhaltigen Stromproduktion ist der EnBAG wichtig. Deshalb vermarktet sie die regionale Wasserkraft- und Photovoltaik (PV)-Produktion in den höherwertigen Produkten **iischi natur** und **iischi naturplus**. Der PV-Anteil in diesen Stromprodukten beträgt bis zu 40%. Der PV-Strom stammt aus eigenen und vor allem aus Kundenanlagen. Diese liess die EnBAG mit dem Gütesiegel naturemade star zertifizieren. Gleichzeitig profitieren die produzierenden Kunden von einer höheren Vergütung der abgekauften Energie.

Auch den Marktkunden bietet die EnBAG standardmässig Strom aus Schweizer Wasserkraft an. Preissensitive Kunden können auf eigenen Wunsch auf einen anderen CH- oder EU-Mix zurückgreifen.

Energieabsatz und -beschaffung

Der Energieabsatz an die Endkunden belief sich im 2020 auf 164.9 GWh und lag um 5.6% unter dem Vorjahr. Neben einem geringen Zuwachs bei den grundversorgten Kunden konnte der Absatz bei den freien Marktkunden nicht gesteigert werden. Die freien Marktkunden waren am stärksten von den Einschränkungen aufgrund der Corona-Pandemie betroffen. Absatzmindernd wirkte sich auch das warme Wetter im Januar (ca. +3 Grad über Norm) aus. Die

Strompreise für das Frontjahr (2020) sind nach einem markanten Anstieg Ende 2018 auf erhöhtem Niveau verblieben. Die Preiskorrektur ab Oktober 2019 konnte nicht mehr genutzt werden, da die Beschaffung schon abgeschlossen war. Dank dem guten Beschaffungsmix (Eigenproduktion zu Marktbeschaffung) und einer ausgewogenen Beschaffungsstrategie musste die EnBAG die Energiepreise bei den grundversorgten Kunden nur um 7.7% anheben. Damit gehört die EnBAG gemäss dem Strompreisvergleich der ECom zu den günstigsten Schweizer Energielieferanten. Die Marktkunden durften weiter zu wettbewerbsfähigen Konditionen beliefert werden.

Produktpalette ausgebaut: Strom teilen

Immer mehr werden die Kunden der EnBAG zu Solarstromlieferanten für ihre Gebäude und Liegenschaften. Die EnBAG unterstützt sie bei der Messung, Administration, Abrechnung und Inkasso und bietet dazu ein Sorglos-Paket an. Dazu hat die EnBAG die Produktpalette zum Strom teilen ausgebaut und bietet Lösungen, die auf den standardisierten Mess- und Abrechnungsprozessen aufsetzen und ein hohes Mass an Automation und Transparenz garantieren.

Ausblick E-Mobilität

Seit 2014 betreibt die EnBAG im Oberwallis öffentliche Ladestationen. Elektroautos können einfach, komfortabel und sicher mit zertifiziertem Naturstrom geladen werden. Der Bestand an Elektroautos steigt beständig und damit auch die Nachfrage nach noch mehr Ladeinfrastruktur. Der Fokus der EnBAG liegt vor allem auf Ladelösungen in Parkhäusern und Einstellhallen.

Eigenheim heizen in Naters

Mit den Anergienetzen in Naters heizen die EnBAG-Kunden ihre Liegenschaft mit der Kraft der Natur. Mit diesen Anergienetzen betreibt die EnBAG ein System, welches die CO₂-Emissionen zum Heizen signifikant reduziert. Die bestehenden Anergienetze können bei Vollnutzung pro Jahr 2'500 t CO₂ einsparen, das entspricht ca. 825'000 l Heizöl.

Eigenheim heizen in Ried-Brig

In Ried-Brig plant die EnBAG ein Fernwärmenetz für rund 70 Haushalte. Die Energieerzeugung soll lokal und erneuerbar erfolgen. Eine Holzschnitzelanlage wird Wärme für ein ganzes Quartier liefern und dabei 350 t CO₂ einsparen.



■ Erhöhung Versorgungssicherheit im Goms: Neubau TS Gomina

Fernwärmenetz Alti Gassa in Ried-Brig (Quelle: swisstopo) ■



Verteilung

Die EnBAG ist in 12 Oberwalliser Gemeinden für die Stromversorgung verantwortlich. Dabei betreibt, unterhält und erneuert sie das Mittel- und Niederspannungsnetz sowie die Trafostationen. Mit 200.8 GWh/a wurden 2.7% weniger Energie durch das Netz geleitet. Die Gemeinden werden bei der Umrüstung der öffentlichen Beleuchtung auf die LED-Technologie unterstützt. Im Weiteren betreibt die EnBAG zwei Anergienetze in der Gemeinde Naters und ein örtlich beschränktes Erdgasnetz in der Industriezone von Gamsen. Im 2020 wurden folgende wichtige Projekte umgesetzt.

Stationserneuerungen und Verkabelungen

Die dezentrale Einspeisung von Solarstrom wirkt sich zusehends auf die Stabilität der Stromnetze aus. Basierend auf Simulationen hat die EnBAG vorausschauend die Schaltstation Napoleonsbrücke in Glis sowie 1.5 km Mittelspannungskabel erneuert. Um die Versorgungssicherheit im Goms weiter zu erhöhen, wurden die Freileitungsabgänge bei Niederwald in die neu erstellte Trafostation Gomina integriert und 1.5 km Mittelspannungsfreileitung verkabelt. Zudem reduziert die Einbindung der Trafostation in das Netzleitsystem die Interventionszeiten wesentlich. In Naters hat die EnBAG die Trafostation Breiten, abgestimmt auf den Neu- und Erweiterungsbau Zentrum rund ums Alter, neu gebaut. Einhergehend wurden 1.6 km Mittelspannungskabel ersetzt. Die Stangenstation in Martisberg und 250 m Freileitung wichen einer Fertigstation und entsprechenden Kabelleitungen. Die alte Trafostation Nussbaum wurde demontiert und als Ersatz die neue Trafostation Parkhaus Bettmeralp ins Netz eingebunden. Neben 4 weiteren Stationssanierungen hat die EnBAG 4 Stationen ins Netzleitsystem eingebunden sowie 9 Mittelspannungstransformatoren altersbedingt mit einer Leistung von 3'420 kVA ersetzt.

Netzsanierungen und öffentliche Beleuchtung

Nach Möglichkeit koordiniert die EnBAG ihre Netzsanierungen mit dem Bauvorhaben der Gemeinden und des Kantons. Grössere Netzerneuerungen erfolgten in Brig-Glis beim Dorfplatz Glis, der Birkenallee und auf der mittleren Biela. In Naters konnten die Netzsanierungen in der Belalpstrasse sowie der Schul-

«Die Stabilität der Stromnetze wird von der intelligenten Integration der Photovoltaik-Anlagen abhängen.»

Sandro Mutter, Leiter Verteilung

hausstrasse und dem Klosiweg durchgeführt werden. In Bitsch sanierte die EnBAG ein Teilnetz abgestimmt auf die Strassensanierung H19. In Grenchols/Bister erstreckt sich die Stromnetz-Erneuerung zusammen mit der Trinkwasserversorgung über einen Zeitraum von 2018 bis 2026. Insgesamt konnte die EnBAG für die Gemeinden 245 Leuchtpunkte auf die sparsame LED-Technologie umrüsten bzw. neu erstellen. Im Weiteren erarbeitete sie zuhanden der Gemeinden ein Handbuch zur öffentlichen Beleuchtung. Dies mit dem Ziel, die Standardisierung der Technik, des Betriebs und Unterhalts sowie der Erneuerungs- und Investitionstätigkeit im Versorgungsgebiet zu optimieren.

Einsatz neuer Technologien

Allein im vergangenen Jahr erhöhte sich die Leistung der dezentralen Einspeiser um 32%. Dieser Entwicklung trägt die EnBAG Rechnung, in dem sie den Einsatz von neuen Technologien zur Sicherstellung der Spannungsqualität und der Kostenoptimierung prüft. Erste Feldtests werden im Frühjahr 2021 gestartet. Das Projekt erfolgt in Zusammenarbeit mit der HES-SO Wallis. Das in den letzten Jahren eingeführte Netzleitsystem bewährte sich beim Stromausfall der Swissgrid vom 17.7.2020. Der Wiederaufbau des Netzes funktionierte schnell und einwandfrei.

Wärmenetze und Quartierzentrale

Auf dem Gebiet der Wärmenetze liefen Abklärungen für das Fernwärmenetz Alti Gassa in Ried-Brig sowie das Anergienetz Märtpfatz in Naters. Die Baugenehmigung für die Quartierzentrale Bahnhof West in Brig-Glis ging im Dezember 2020 bei der EnBAG ein.



Mitarbeiterporträt Dietmar Nanzer

■ Dietmar, du arbeitest seit deiner Lehre als Elektrozeichner bei der EnBAG. Hat dich ein Wechsel in einen anderen Betrieb nie gereizt?

Ich habe es damals sehr geschätzt, dass ich im Anschluss an meine Ausbildung bei der EnBAG weiter beschäftigt wurde. Hier konnte ich das Gelernte ideal in die Praxis umsetzen. Mir war ein regionaler Arbeitsplatz wichtig. Ausserdem hat mir die Kollegschaft und das Umfeld bei der EnBAG immer viel bedeutet.

■ Welche Ereignisse sind dir am meisten in Erinnerung geblieben?

In ganz spezieller Erinnerung bleiben mir die Feierlichkeiten zum 100-jährigen Jubiläum des EWBN im Jahr 2000. Es war ein tolles Fest, bei dem ich dabei sein durfte.

■ Und wie hat sich deine Arbeit in den letzten 28 Jahren verändert?

Auch wenn die Basis die gleiche ist, haben sich insbesondere die Arbeitsmittel enorm verändert. Waren zu Beginn Holz, Schreibzeug und Papier meine wichtigsten Utensilien, ist heute alles digitalisiert. Der Wandel der Technik innerhalb von knapp drei Jahrzehnten empfinde ich als sehr krass im positiven Sinne.

■ Welches sind heute deine Hauptaufgaben und wo liegen die Herausforderungen?

Grösstenteils arbeite ich im Auto CAD Map3D Programm, in dem unser gesamtes Stromnetz abgebil-



Dietmar Nanzer, Mitarbeiter Betrieb, seit 1993 bei der EnBAG

det ist. Dieses ist laufend auf dem neuesten Stand zu halten. Die regelmässige Einführung neuer Tools bedeutet immer wieder ein kleiner Neuanfang. Daneben bringt die Datenerfassung auf dem Feld mittels eines GPS-Gerätes eine willkommene Abwechslung in den Berufsalltag.

■ Wie verbringst du deine Freizeit?

Wenn das Wetter mitspielt, bin ich gerne draussen unterwegs, sei es beim Fussball spielen, Velofahren oder mit dem Motorrad. Ich geniesse auch den Besuch von Musikkonzerten und Festivals. Und nicht zuletzt bin ich ein sehr grosser Fan des FC Sion.

■ Welche Wünsche hast du für die Zukunft?

Ich wünsche mir, dass wir bei der EnBAG weiterhin eine so gute Zusammenarbeit im Team haben und ..., dass der FC Sion wieder einmal Schweizer Meister wird (schmunzelt).



■ Fassung Gredetsch: Optimierung mittels Coanda-Rechen und Spülklappe

Druckleitung Taferna: Reparatur Schadenstelle ■



Produktion

Mehr Produktion trotz weniger Niederschlag

Das vergangene Jahr führte die Reihe der aussergewöhnlich hohen Produktionsjahre fort. Vor allem der Witterungsverlauf im Frühjahr und Frühsommer beeinflusste die Produktionsmengen der EnBAG-Wasserkraftanlagen positiv. Dies, obwohl die Niederschlagsmengen über das ganze Jahr in der EnBAG-Region um 20% unterdurchschnittlich ausfielen. Die Schneeschmelze setzte in hohen Lagen verhältnismässig früh ein, sodass in den Monaten April und Mai übererwartet hohe Produktionen resultierten. Moderate Temperaturen im Juni führten zu einem kontinuierlichen Abschmelzen der Restschneedecke. Hinzu kamen überdurchschnittliche Monatsniederschläge. Die restlichen Sommermonate und der September brachten mehrheitlich trockenes und warmes Wetter. Anfangs Oktober fielen grosse Niederschlagsmengen, was sich positiv auf die Produktion des letzten Quartals auswirkte. Die Wasserkraftwerke der EnBAG-Gruppe produzierten übers ganze Jahr sehr gute 126 GWh (inkl. 40%-Anteil Kraftwerk Heidadorf) und damit ca. 15% mehr als der 10-Jahresmedian. Der Anteil der EnBAG-Produktion in den Photovoltaik-Anlagen belief sich auf 0.45 GWh.

Umbau Fassung Gredetsch

Die Wasserfassung und der Entsander im Gredetschtal wurden im Jahre 1995 zur Fassung des Wässerwassers erbaut. Mit der Inbetriebnahme der Wässerwasserkraftwerke Mund im Oktober 2015 stiegen die Anforderungen an die Entsandung des Wassers. Trotz kleinerer baulicher Änderungen im Entsander und der Beschichtung der Laufräder blieb der Unterhalt der Laufräder sehr hoch. Deshalb wurde im Herbst 2020 in nur 3 Monaten die Fassung umgebaut und ein Coanda-Rechen eingesetzt. Dieser soll nun einen wichtigen Teil des abrasiven Materials bereits bei der Fassung ausscheiden. Die Kosten beliefen sich auf ca. TCHF 700.

Heimfall Ganterbach-Saltina

Am 6.8.2022 steht der Heimfall des Kraftwerks Ganterbach-Saltina an. Das bestehende Nutzungskonzept soll ergänzt um die hydraulische Kopplung

«Eine vorausschauende Instandhaltung bildet die Basis für erfolgreiche Produktionsjahre.»

Jonas Kalbermatten, Teamleiter Produktion

des Kraftwerks Bortel mit den Anlagen des Kraftwerks Ganterbach-Saltina weiterverfolgt werden. Die Prüfung der Wirtschaftlichkeit zeigt auf, dass für einen wirtschaftlichen Betrieb des Kraftwerks die Entrichtung eines eidgenössischen Investitionsbeitrags notwendig ist. Vorabklärungen beim Bund bekräftigen die Unterstützungswürdigkeit. Im laufenden Jahr soll das Projekt zur Vorprüfung beim Kanton eingereicht werden. Im Weiteren sollen die Heimfall-Verhandlungen mit den Gemeinden erfolgen.

EnBAG-Produktionsstrategie 2030

Im Rahmen der Erarbeitung der Strategie 2019 – 2021 lancierte der Verwaltungsrat ein Projekt zur Überprüfung der Produktionsstrategie. Erste Resultate der Studie liegen nun vor. Dabei zeigt sich, dass insbesondere den EVS-unterstützten Anlagen nach dem Auslaufen der Förderung Beachtung geschenkt werden sollte. Zudem ist vor dem Hintergrund einer zunehmenden Systemintegration fluktuierender Erzeugung aus Windenergie und Photovoltaik die Flexibilität im Betrieb von Speicherwasserkraftwerken gegenüber Laufwasserkraftwerken klar hervorzuheben.

Instandhaltung

Auf der Taferbach-Zubringerleitung des Kraftwerks Ganterbach-Saltina ereigneten sich im vergangenen Jahr gleich zwei Schadenfälle, welche zu mehrwöchigen Unterbrüchen der Zuleitung führten. Die intensiven Regenfälle zum Oktoberanfang führten zu Hochwasserereignissen im Ganter- und im Gredetschtal. Grössere Schäden blieben aus. Die Fassungen mussten maschinell geräumt werden.

Corporate Governance

Die EnBAG-Gruppe (Energie Brig-Aletsch-Goms) ist eine gemischtwirtschaftliche Elektrizitätsunternehmung an der Vertragsgemeinden und Privataktionäre ausgewogen partizipieren. Die Strategie der EnBAG-Gruppe ist darauf ausgerichtet, nachhaltig die Entwicklung der Firma zu fördern und dadurch den Firmenwert zu steigern. Der Verwaltungsrat und die Geschäftsleitung sichern die unternehmerische Handlungsfreiheit des Unternehmens auf der Basis des Schweizer Rechts und der Zusammenarbeitsvereinbarung mit den Gemeinden.

Gruppen-Struktur und Eigentumsverhältnisse
Die EWBN Elektrizitätswerk Brig-Naters AG ist die Holding- und Muttergesellschaft der EnBAG-Gruppe. Sie ist je hälftig im Besitz der Vertragsgemeinden und der Privataktionäre. Der Erwerb neuer Aktien ist für die Privataktionäre auf drei Prozent der Namensaktien begrenzt. Die EWBN AG ist alleinige Aktionärin der EnBAG AG und hält die Beteiligungen und Vermögenswerte der EnBAG-Gruppe, die nicht in

einer der Tochtergesellschaften integriert sind. Die EnBAG AG ist die Managementgesellschaft der EnBAG-Gruppe und führt die weiteren Tochtergesellschaften bei der Umsetzung der Gruppenstrategie. Sie ist alleinige Aktionärin an der EnBAG Service AG, der EnBAG Netze AG, der EnBAG Bortel AG und der EnBAG Saltina AG und hälftige Aktionärin der EnBAG Kraftwerke AG und der EnBAG Kombiwerke AG. Alle Gruppengesellschaften sind eigene juristische Personen mit Sitz in Brig-Glis.

Zusammenarbeits-Vereinbarung

Die Zusammenarbeits-Vereinbarung 2008 regelt als Aktionärsbindungsvertrag das Verhältnis zwischen der EnBAG-Gruppe und den 14 Vertragsgemeinden. Die EnBAG-Gruppe wird nach betriebswirtschaftlichen Grundsätzen betrieben, ist dem Service public verpflichtet und verbindet angemessene Gewinnstrebigkeit mit der Verwirklichung öffentlicher Interessen.

Generalversammlungen

Die EWBN-Generalversammlung tagte am 29.5.2020

| VR-Mitglieder | Eintritt | EWBN | EnBAG | Service | Netze | Bortel | Saltina | Kraftw. | Kombiw. |
|-------------------------|----------|------|-------|---------|-------|--------|---------|---------|---------|
| 1. Renato Kronig | 2011 | ■ | ■ | ■ | ■ | ■ | ■ | ■ | ■ |
| 2. Louis Ursprung | 2013 | ● | ● | ● | ● | ● | ● | | |
| 3. Beat Britsch | 2017 | ● | ● | ○ | ○ | ○ | ○ | | |
| 4. Markus Aeschbach | 2017 | ○ | ○ | | | | | | |
| 5. Martin Bittel | 2017 | ○ | ○ | | | | | | |
| 6. Urban Eyer | 2017 | ○ | ○ | | | ○ | ○ | | |
| 7. Paul Fux | 2012 | ○ | ○ | | ○ | ○ | ○ | ○ | ○ |
| 8. Franz Ruppen | 2017 | ○ | ○ | | ○ | | | | ● |
| 9. Stefan Schwestermann | 2007 | ○ | ○ | | | | | | |
| 10. Armin Zeiter | 2017 | ○ | ○ | ○ | | | | | |
| 11. Achim Gsponer | 2017 | | | | | | | | ○ |
| 12. Gerhard Kiechler | 2017 | | | | | | | ● | |
| 13. Reinhard Ritz | 2017 | | | | | | | ○ | |

Geschäftsleitung

- Dr. Hans-Peter Burgener, CEO u. Leiter Produktion
- Matthias Imboden, Leiter Shared Services
- Sandro Mutter, Leiter Verteilung
- David Wyder, Leiter Vertrieb & Energiedienstleistungen

■ Präsident ● Vizepräsident ○ Mitglied / Amtsdauer 4 Jahre bis GV 2021



■ Verwaltungsräte der EWBN AG et al. *

* Fotoaufnahmen vor Corona-Pandemie

Verwaltungsräte der EnBAG Kombiwerke AG * ■



EnBAG-Gruppe

Jahresrechnung 2020 nach Swiss GAAP FER

am Hauptsitz der EnBAG in Brig-Glis. Aufgrund der Corona-Pandemie konnte Verwaltungsratspräsident Renato Kronig die Aktionäre nicht physisch begrüßen. Die Abstimmungen erfolgten schriftlich durch Vollmacht an einen neutralen Stimmrechtsvertreter. Das stimmberechtigte Aktienkapital betrug 77.1%. Auf der Traktandenliste standen der Geschäftsbericht 2019 mit Jahresbericht und Jahresrechnungen der EWBN AG und EnBAG-Gruppe, die Verwendung des EWBN-Bilanzgewinnes sowie die Entlastung des Verwaltungsrats. Die Generalversammlung genehmigte alle Traktanden im Sinne der vom Verwaltungsrat gestellten Anträge.

Die Tochtergesellschaften der EnBAG-Gruppe führten ihre Generalversammlungen am 8.4.2020 am Hauptsitz der EnBAG durch. Die Generalversammlungen der EnBAG AG, EnBAG Netze AG, EnBAG Bortel AG, EnBAG Saltina AG, EnBAG Kraftwerke AG und EnBAG Kombiwerke AG folgten allen Anträgen im Sinne der entsprechenden Verwaltungsräte.

Verwaltungsrat EWBN AG et al.

Die Verwaltungsräte der EnBAG-Gruppengesellschaften tragen die unveräusserliche Verantwortung für die Oberleitung der Unternehmungen. Sie bestimmen in Übereinstimmung mit der statutarischen Gruppenleitidee und den energiepolitischen ZAV-Grundsätzen deren Strategie. Die Verwaltungsräte konstituieren sich jeweils selber.

Die EWBN-Verwaltungsräte tagten im Berichtsjahr fünfmal, und zwar jeweils gemeinsam für alle 100%igen EnBAG-Gesellschaften. Dadurch sind sämtliche EWBN-Verwaltungsräte in die Beratungen aller EnBAG-Gesellschaften miteinbezogen, wodurch die strategische Führung aus einer Hand gewährleistet ist.

Neben den ordentlichen Geschäften wie Jahresrechnung, Budget, Finanzplan, Pricing, IKS, Risk Management etc. befasste sich der Verwaltungsrat mit den ZAV-Ausführungsbestimmungen der EVS-Kraftwerke, der EnBAG-Produktionsstrategie 2030, dem Unternehmens- und Betriebsführungsvertrag der EnBAG-Kraftwerke, dem Verkauf eines Teils des Mittelspannungsnetzes im Goms, den Optionen beim Kraftwerk Oberaletsch, der Kundenzentrierung, dem Review der Strombeschaffung sowie dem Personalreglement. Im Weiteren fasste er die Investitionsbeschlüsse für die Netzerneuerungen in Niederwald, bei der Napoleonsbrücke in Brig-Glis, im Gebiet von Greich, Goppis- und Martisberg sowie

die Investitionsbeschlüsse für den Ersatz der Pumpe Bortelalp, die Sanierung der Fassung Gredetsch, das Anergienetz Märtpfatz in Naters. Zusätzlich fällte er die Planungsbeschlüsse für das Fernwärmenetz Alti Gassa in Ried-Brig und die Konzessionserneuerung des Kraftwerks Saltina. Zudem befasste er sich mit gruppeninternen Darlehen und Assetsverschiebungen.

Am Management-Review vom 28.8.2020 liess sich der Verwaltungsrat von der Geschäftsleitung über den Stand der strategischen Vorhaben informieren und definierte die Hauptstossrichtungen für die neue Periode. Mit dem Strategieworkshop vom 8.10.2020 starteten er und die Geschäftsleitung die Überarbeitung der Strategie für die Jahre 2022 bis 2024.

Präsidentenkonferenz

An der ordentlichen Präsidentenkonferenz vom 29.8.2020 in Simplon-Dorf wurden die Präsidenten über die ZAV-Ausführungsbestimmungen zu den EVS-Kraftwerken, die Strompreise 2021, die Grossprojekte im Stromnetz, den Energieplan Brig-Aletsch-Goms und den Stand des Smart Meter-Rollouts informiert.

Verwaltungsrat EnBAG Kraftwerke AG

Der Verwaltungsrat der EnBAG Kraftwerke AG tagte dreimal. Neben den ständigen Geschäften beschloss der Verwaltungsrat den Unternehmens- und Betriebsführungsvertrag mit der EnBAG-Gruppe.

Verwaltungsrat EnBAG Kombiwerke AG

Der Verwaltungsrat der EnBAG Kombiwerke AG versammelte sich fünfmal. Neben den ordentlichen Geschäften bestätigte er die Kapitalherabsetzung, beschloss den Unternehmens- und Betriebsführungsvertrag mit der EnBAG-Gruppe und fällte den Investitionsentscheid für die Sanierung der Fassung Gredetsch.

Entschädigung

Die Entschädigung der VR-Mitglieder aller EnBAG-Gruppengesellschaften belief sich auf CHF 165'316. Die vier Mitglieder der Geschäftsleitung wurden mit gesamthaft CHF 651'363 entschädigt.

Revisionsstelle

Die Revision aller Gruppengesellschaften wurde für einen Betrag von CHF 29'376 sichergestellt.

Konsolidierte Erfolgsrechnung

| (in CHF) | Erläuterung | 2020 | 2019 |
|--|-------------|--------------------|--------------------|
| Erlöse aus Energie und Netznutzung | 2.1 | 34'310'298 | 33'856'598 |
| Aktiviere Eigenleistungen | | 1'717'652 | 1'867'838 |
| Übrige betriebliche Erträge | 2.2 | 1'783'854 | 2'533'022 |
| Betriebsertrag | | 37'811'804 | 38'257'458 |
| Energie und Netznutzungsaufwand | 2.1 | -13'332'473 | -13'567'194 |
| Material und Fremdleistungen | 2.2 | -1'683'773 | -2'369'950 |
| Personalaufwand | 2.3 | -6'557'654 | -6'274'748 |
| Abgaben | 2.4 | -2'552'754 | -2'521'571 |
| Abschreibungen | 2.5 | -5'570'142 | -6'189'325 |
| Übriger betrieblicher Aufwand | 2.6 | -3'599'120 | -4'300'528 |
| Betriebsaufwand | | -33'295'916 | -35'223'316 |
| Betriebliches Ergebnis vor Finanzerfolg und Steuern | | 4'515'888 | 3'034'142 |
| Ertrag aus Equity-Bewertung assoziierter Gesellschaften | | 875'477 | 738'078 |
| Finanzaufwand | | -894'601 | -927'739 |
| Finanzertrag | | 112'059 | 114'454 |
| Betriebliches Ergebnis vor Steuern | | 4'608'824 | 2'958'935 |
| Ertragssteuern | | -853'965 | -592'302 |
| Jahresgewinn | | 3'754'859 | 2'366'633 |
| - davon Aktionäre der EWBN AG | | 1'430'668 | 425'319 |
| - davon nicht beherrschende Anteile | | 2'324'191 | 1'941'314 |

Konsolidierte Bilanz

| Aktiven (in CHF) | Erläuterung | 31.12.2020 | 31.12.2019 |
|---|--------------------|--------------------|--------------------|
| Flüssige Mittel | | 13'354'454 | 17'976'931 |
| Forderungen aus Lieferungen und Leistungen | 2.7 | 11'750'139 | 10'140'098 |
| Übrige kurzfristige Forderungen | 2.8 | 530'701 | 439'699 |
| Vorräte | 2.9 | 772'165 | 1'148'279 |
| Aktive Rechnungsabgrenzungen | 2.10 | 1'336'160 | 1'523'901 |
| Umlaufvermögen | | 27'743'619 | 31'228'908 |
| Finanzanlagen | 2.11 | 10'410'379 | 10'910'815 |
| Beteiligungen an assoziierten Gesellschaften | | 2'453'806 | 2'122'411 |
| Sachanlagen | 2.12 | 110'966'735 | 107'200'507 |
| Immaterielle Werte | 2.13 | 6'528'461 | 6'648'005 |
| Anlagevermögen | | 130'359'381 | 126'881'738 |
| Aktiven | | 158'103'000 | 158'110'646 |
| Passiven (in CHF) | Erläuterung | 31.12.2020 | 31.12.2019 |
| Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen | 2.14 | 4'194'355 | 4'892'118 |
| Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten | 2.16 | 2'750'000 | 2'500'000 |
| Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten | | 930'878 | 376'338 |
| Rechnungsabgrenzungen und kurzfristige Rückstellungen | 2.15 | 5'409'270 | 4'713'771 |
| Kurzfristige Verbindlichkeiten | | 13'284'503 | 12'482'227 |
| Langfristige Finanzverbindlichkeiten | 2.16 | 32'484'405 | 34'984'405 |
| Langfristige Rückstellungen | 2.17 | 10'938'788 | 11'447'829 |
| Langfristige Verbindlichkeiten | | 43'423'193 | 46'432'234 |
| Verbindlichkeiten | | 56'707'696 | 58'914'460 |
| Aktienkapital | 2.19 | 2'200'000 | 2'200'000 |
| Gewinnreserven | 2.19 | 90'922'176 | 89'743'568 |
| Eigene Aktien | 2.20 | -534'240 | -534'240 |
| Eigenkapital Aktionäre EWBN AG | | 92'587'936 | 91'409'328 |
| Nicht beherrschende Anteile | | 8'807'368 | 7'786'857 |
| Eigenkapital | | 101'395'304 | 99'196'185 |
| Passiven | | 158'103'000 | 158'110'646 |

Geldfluss und Eigenkapital

| Konsolidierte Geldflussrechnung (in CHF) | Erläuterung | 2020 | 2019 |
|--|-------------|-------------------|-------------------|
| Jahresgewinn | | 3'754'859 | 2'366'633 |
| Abschreibungen | 2.5 | 5'570'142 | 6'189'325 |
| Anteil Ergebnis von Beteiligungen an assoziierten Gesellschaften | | -875'477 | -738'078 |
| Veränderung Forderungen aus Lieferungen und Leistungen | 2.7 | -1'610'041 | 987'372 |
| Veränderung übrige kurzfristige Forderungen | 2.8 | -91'002 | 151'950 |
| Veränderung Vorräte | 2.9 | 376'114 | -53'881 |
| Veränderung Aktive Rechnungsabgrenzungen | 2.10 | 187'740 | 1'194'973 |
| Veränderung Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen | 2.14 | -697'762 | -1'190'789 |
| Veränderung übrige kurzfristige Verbindlichkeiten | | 554'540 | -71'039 |
| Veränderung Rechnungsabgrenzungen u. kurzfr. Rückstellungen | 2.15 | 695'499 | -14'503 |
| Veränderung langfristige Rückstellungen | 2.17 | -509'041 | -142'529 |
| Geldfluss aus Betriebstätigkeit | | 7'355'570 | 8'679'435 |
| Auszahlungen für Kauf von Sachanlagen | 2.12 | -9'234'428 | -5'364'944 |
| Einzahlungen aus Verkauf von Sachanlagen | | 0 | 367'134 |
| Auszahlungen für Kauf von immateriellen Anlagen | 2.13 | -21'962 | -52'068 |
| Einzahlungen aus Verkauf von immateriellen Anlagen | | 40'000 | 0 |
| Erstkonsolidierung/Gründung von Tochtergesellschaft | | 500'000 | -500'000 |
| Auszahlungen für Kauf von Finanzanlagen | 2.11 | 0 | -183'525 |
| Geldfluss aus Investitionstätigkeit | | -8'716'390 | -5'733'402 |
| (Rückzahlung)/Aufnahme von Finanzverbindlichkeiten | 2.16 | -2'250'000 | -2'000'000 |
| Dividendenzahlungen von assoziierten Gesellschaften | | 544'082 | 379'040 |
| Dividendenzahlungen an Aktionäre der EWBN AG | | -252'060 | -252'060 |
| Dividendenzahlungen an «Nicht beherrschende Anteile» | | -1'303'680 | -1'352'559 |
| Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit | | -3'261'658 | -3'225'579 |
| Nettozunahme/(-abnahme) flüssiger Mittel | | -4'622'477 | -279'546 |
| Flüssige Mittel am 1. Januar | | 17'976'931 | 18'256'477 |
| Flüssige Mittel am 31. Dezember | | 13'354'453 | 17'976'931 |

Konsolidiertes Eigenkapital (in CHF)

| | Aktienkapital | Gewinnreserven | Eigene Aktien | Eigenkapital Aktionäre EWBN AG | Nicht beherrschende Anteile | Total Eigenkapital |
|--|------------------|-------------------|-----------------|--------------------------------|-----------------------------|--------------------|
| Bestand 01.01.2019 (vor Restatement) | 2'200'000 | 91'181'453 | -534'240 | 92'847'213 | 7'198'104 | 100'045'317 |
| Anpassung Sachanlagen | | -1'611'146 | | -1'611'146 | | -1'611'146 |
| Bestand 01.01.2019 (nach Restatement) | 2'200'000 | 89'570'307 | -534'240 | 91'236'067 | 7'198'104 | 98'434'171 |
| Jahresgewinn ¹⁾ | 0 | 425'319 | 0 | 425'319 | 1'941'314 | 2'366'633 |
| Dividendenzahlungen | 0 | -252'060 | 0 | -252'060 | -1'352'559 | -1'604'619 |
| Bestand 31.12.2019 | 2'200'000 | 89'743'568 | -534'240 | 91'409'328 | 7'786'857 | 99'196'185 |
| Jahresgewinn | 0 | 1'430'668 | 0 | 1'430'668 | 2'324'191 | 3'754'859 |
| Dividendenzahlungen | 0 | -252'060 | 0 | -252'060 | -1'303'680 | -1'555'740 |
| Bestand 31.12.2020 | 2'200'000 | 90'922'176 | -534'240 | 92'587'936 | 8'807'368 | 101'395'304 |

¹⁾ Anpassung Sachanlagen

Für weitere Informationen zum Eigenkapital der Gruppe wird auf die Erläuterung 2.19 verwiesen.

Anhang EnBAG-Gruppe

Die EWBN AG (EWBN) ist ein in Brig-Glis (Schweiz) ansässiges (Holding-)Unternehmen. Die konsolidierte Jahresrechnung der EWBN per 31. Dezember 2020 stellt die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der EWBN und ihrer Tochterunternehmen (gemeinsam als EnBAG-Gruppe bezeichnet) dar.

Die EWBN und ihre Tochter- resp. Konzernunternehmen produzieren und beschaffen elektrische Energie und Wärme, transportieren diese über ihre Verteilnetze und wickeln die Energielieferung beim Kunden ab.

Konzerngesellschaften

EnBAG AG, Brig-Glis

Die EnBAG AG ist die Managementgesellschaft der EnBAG-Gruppe. Sie ist zuständig für die zentralen Dienste und das Rechnungswesen der EnBAG-Gruppe. Bei ihr ist das Personal der EnBAG-Gruppe angesiedelt. Sie hält die EnBAG-Beteiligungen an den nachgenannten Gesellschaften der EnBAG-Gruppe.

EnBAG Service AG, Brig-Glis

Der EnBAG Service AG als Vertriebsgesellschaft und Energiedienstleisterin der EnBAG-Gruppe obliegt die Beschaffung und der Vertrieb der Energie namentlich für die Medien Strom, Erdgas und Wärme/Kälte sowie die Entwicklung und den Vertrieb von Energiedienstleistungen. Ihre Aktien hält die EnBAG AG.

EnBAG Netze AG, Brig-Glis

Die EnBAG Netze AG ist als Eignerin der Stromverteilanlagen, der Anergienetze und des Erdgasnetzes verantwortlich für deren Bau, Betrieb und Unterhalt sowie für die Energieverteilung. Ihre Aktien hält die EnBAG AG.

EnBAG Bortel AG, Brig-Glis

Die EnBAG Bortel AG bezweckt die kostengünstige Produktion von erneuerbarer, umweltfreundlicher und einheimischer Energie. Sie ist eine Produktionsgesellschaft, in welcher namentlich das Kraftwerk Bortel, die Wasserkraftwerke Aegerta und Ännerholz und die Photovoltaikanlagen im Miteigentum integriert sind. Sie liefert die ihr zur Verfügung stehende Energie der EnBAG AG. Ihre Aktien hält die EnBAG AG.

EnBAG Saltina AG, Brig-Glis

Die EnBAG Saltina AG bezweckt die kostengünstige Produktion von erneuerbarer, umweltfreundlicher und einheimischer Energie. Sie ist eine Produktionsgesellschaft, in welcher namentlich das Kraftwerk Ganterbach-Saltina integriert ist. Sie liefert die ihr zur Verfügung stehende Energie der EnBAG AG. Ihre Aktien hält die EnBAG AG.

EnBAG Kraftwerke AG, Brig-Glis

Die EnBAG Kraftwerke AG bezweckt die kostengünstige Produktion von erneuerbarer, umweltfreundlicher und einheimischer Energie. Sie ist eine Produktionsgesellschaft, in welcher Kraftwerksanlagen integriert werden, die einzig der Stromerzeugung dienen. Die ihr zur Verfügung stehende Energie wird mit EVS-Beiträgen gefördert. Ihre Aktien halten die EnBAG AG und die Kraftwerksgemeinden je hälftig.

Anhang EnBAG-Gruppe

EnBAG Kombiwerke AG, Brig-Glis

Die EnBAG Kombiwerke AG bezweckt die kostengünstige Produktion von erneuerbarer, umweltfreundlicher und einheimischer Energie. Sie ist eine Produktionsgesellschaft, in welcher Kraftwerksanlagen integriert sind, die neben der Stromerzeugung auch anderen Zwecken dienen. Die ihr zur Verfügung stehende Energie wird grösstenteils mit EVS-Beiträgen gefördert. Die restliche zur Verfügung stehende Energie liefert sie der EnBAG AG. Ihre Aktien halten die EnBAG AG und die Kraftwerksgemeinden hälftig.

Kraftwerk Heidadorf AG, Visperterminen

Die Kraftwerk Heidadorf AG bezweckt die kostengünstige Produktion von erneuerbarer, umweltfreundlicher und einheimischer Energie. Sie ist eine Produktionsgesellschaft, in welcher Kraftwerksanlagen integriert werden, die neben der Stromerzeugung auch anderen Zwecken dienen. Die ihr zur Verfügung stehende Energie wird mit EVS-Beiträgen gefördert. Ihre Aktien halten die EnBAG AG (40%), die Kraftwerksgemeinden (58%) und das EW Riedbach (2%).

Einfache Gesellschaft – Photovoltaikanlagen

Die einfache Gesellschaft, gebildet durch die Vertragsgemeinden, EnBAG und FMV hat zum Ziel, Stromproduktion aus neuen erneuerbaren Energiequellen zu fördern und Photovoltaikanlagen gemeinsam zu erstellen und nachhaltig zu betreiben. Die Gesellschafter partizipieren entsprechend ihrer Beteiligung bei der Erstellung der Photovoltaikanlagen an anfallenden Kosten und Erlösen.

1 Grundsätze

Der Verwaltungsrat hat die konsolidierte Jahresrechnung am 12. März 2021 genehmigt. Die konsolidierte Jahresrechnung wird der am 25. Juni 2021 angesetzten Generalversammlung zur endgültigen Genehmigung vorgelegt.

1.1 Grundlagen

Die konsolidierte Jahresrechnung wurde in Übereinstimmung mit den gesamten Fachempfehlungen zur Rechnungslegung (Swiss GAAP FER) erstellt und erfüllt die Vorschriften des Schweizer Rechts. Sie vermittelt ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage («True and Fair View») der EnBAG-Gruppe.

Die konsolidierte Jahresrechnung wird in Schweizer Franken, der funktionalen Währung des Unternehmens, dargestellt. Soweit nichts anderes vermerkt ist, wurden alle Finanzangaben in Schweizer Franken angegeben.

Die konsolidierte Jahresrechnung wird unter der Annahme der Fortführung der Unternehmenstätigkeit erstellt. Bewertungsgrundlagen für die konsolidierte Jahresrechnung sind die historischen Anschaffungs- oder Herstellungskosten, es sei denn, ein Standard schreibt für eine Abschlussposition eine andere Bewertungsgrundlage vor oder es wurde aufgrund eines Wahlrechts eine andere Bewertungsgrundlage angewendet. In diesem Fall wird dies explizit in den Rechnungslegungsgrundsätzen erwähnt. Für das Verständnis der konsolidierten Jahresrechnung relevante Rechnungslegungsgrundsätze sind in den nachfolgenden Abschnitten aufgeführt.

Effekte aus Restatement per 01.01.2019 auf Sachanlagen

Die EnBAG-Gruppe stellte die Rechnungslegung per 1. Januar 2018 von OR auf Swiss GAAP FER um. Die durch intelligente Messgeräte (Smart Meters) zu ersetzenden Zähler wurden zum Zeitpunkt der Umstellung zu hoch bewertet. Mittels Restatement werden diese Werte per 01.01.2019 berichtigt.

| Bilanz (in CHF) | 31.12.2019 | 01.01.2019 |
|---|------------|------------|
| Sachanlagen | -2'193'276 | -1'851'892 |
| Gewinnreserven | 1'908'151 | 1'611'146 |
| Rechnungsabgrenzungen und kurzfristige Rückstellungen | 285'126 | 240'746 |

| Erfolgsrechnung (in CHF) | 2019 |
|--------------------------|----------|
| Abschreibungen | -341'384 |
| Ertragssteuern | 44'380 |

1.2 Konsolidierungsmethode

Als Basis für die konsolidierte Jahresrechnung dienen die nach einheitlichen Grundsätzen zur Rechnungslegung per 31. Dezember erstellten Einzelabschlüsse der vom Unternehmen direkt oder indirekt beherrschten Gesellschaften. Die in den Konsolidierungskreis einbezogenen Gesellschaften gehen aus der Erläuterung 1.3 hervor.

Konsolidierung von Tochterunternehmen

Tochterunternehmen sind vom Unternehmen beherrschte Gesellschaften. Eine Beherrschung wird angenommen, wenn das Unternehmen direkt oder indirekt mehr als die Hälfte der Stimmrechte am Tochterunternehmen hält oder auf eine andere Art eine Beherrschung vorliegt. Die konsolidierte Jahresrechnung schliesst die Jahresrechnungen der Tochterunternehmen ab dem Beginn bis zum Ende der Beherrschung ein.

Gestützt auf die Methode der Vollkonsolidierung werden Aktiven und Passiven sowie Aufwand und Ertrag der konsolidierten Gesellschaften vollumfänglich erfasst. Der Anteil der Minderheitsaktionäre am Eigenkapital und am Ergebnis wird in der Konzernbilanz und -erfolgsrechnung separat ausgewiesen. Die Gemeinden als Aktionäre der EnBAG Kombiwerke AG garantieren der EnBAG AG die Schüttung einer fixen Dividende. Entsprechend erhöht sich bei guten Ergebnissen der Gewinnanteil der Gemeinden, was zu asymmetrischen Gewinnausschüttungen führen kann. Letztere beinhalten ebenfalls vertraglich zugesicherte übergesetzliche Wasserzinsen. Konzerninterne Aktiven und Passiven sowie Aufwendungen und Erträge aus konzerninternen Transaktionen sowie allfällige Zwischengewinne werden eliminiert.

Die Kapitalkonsolidierung erfolgt nach der Erwerbsmethode. Dabei werden Beteiligungszugänge auf das Erwerbsdatum hin zu aktuellen Werten neu bewertet und ab diesem Zeitpunkt konsolidiert.

Beteiligungen an assoziierten Gesellschaften

Assoziierte Gesellschaften sind jene Unternehmen, bei denen die EnBAG-Gruppe die Finanz- und Geschäftspolitik massgeblich beeinflusst, jedoch nicht beherrscht. Von einem massgeblichen Einfluss ist dann auszugehen, wenn der Stimmenanteil mindestens 20 Prozent bis unter 50 Prozent beträgt.

Beteiligungen an assoziierten Gesellschaften werden nach der Equity-Methode bilanziert und zum anteiligen Eigenkapital per Bilanzstichtag erfasst.

Der Anteil der EnBAG-Gruppe am Gewinn oder Verlust der assoziierten Gesellschaft ist in der Erfolgsrechnung erfasst und separat ausgewiesen.

Anhang EnBAG-Gruppe

Gemeinschaftsorganisationen

Gemeinschaftsorganisationen sind vertragliche Vereinbarungen, in denen die EnBAG-Gruppe zusammen mit einer oder mehreren Parteien wirtschaftliche Tätigkeiten durchführen, die einer gemeinschaftlichen Führung unterliegen. Keine der involvierten Parteien verfügt über die Möglichkeit, eine Beherrschung auszuüben. Es handelt sich bei den Gemeinschaftsorganisationen der EnBAG-Gruppe um gemeinschaftlich geführte Photovoltaikanlagen, an denen die EnBAG Bortel AG beteiligt ist.

Gemeinschaftsorganisationen der EnBAG-Gruppe werden analog den assoziierten Gesellschaften mittels Equity-Methode erfasst.

Beteiligungen unter 20% werden zu Anschaffungskosten abzüglich betriebswirtschaftlich notwendiger Wertberichtigungen bewertet. Für die Rechnungslegungsgrundsätze wird auf die Finanzanlagen verwiesen.

1.3 Konsolidierungskreis

| | | Aktienkapital | Aktienkapital | Kapitalanteil | Kapitalanteil | |
|---|-------------------------|---------------|---------------|---------------|---------------|---|
| | | 31.12.2020 | 01.01.2020 | 31.12.2020 | 01.01.2020 | |
| | | in CHF | in CHF | in % | in % | |
| EWBN AG | Brig-Glis, Schweiz | | | | | V |
| Muttergesellschaft | | | | | | |
| EnBAG AG | Brig-Glis, Schweiz | 1'000'000 | 1'000'000 | 100 | 100 | V |
| EnBAG Service AG ¹ | Brig-Glis, Schweiz | 500'000 | 500'000 | 100 | 100 | V |
| EnBAG Netze AG | Brig-Glis, Schweiz | 5'000'000 | 5'000'000 | 100 | 100 | V |
| EnBAG Bortel AG | Brig-Glis, Schweiz | 4'000'000 | 4'000'000 | 100 | 100 | V |
| EnBAG Saltina AG | Brig-Glis, Schweiz | 500'000 | 500'000 | 100 | 100 | V |
| EnBAG Kraftwerke AG ² | Brig-Glis, Schweiz | 1'500'000 | 1'500'000 | 50 | 50 | V |
| EnBAG Kombiwerke AG ² | Brig-Glis, Schweiz | 2'000'000 | 2'000'000 | 50 | 50 | V |
| Kraftwerk Heidadorf AG | Visperterminen, Schweiz | 2'400'000 | 2'400'000 | 40 | 40 | E |
| Einfache Gesellschaft - Photovoltaikanlagen | n/a | - | - | 33 | 33 | E |

¹ Die EnBAG Service AG wurde per 13. November 2019 gegründet. Die Rapportierung erfolgt erstmals im Jahr 2020.

² Die EWBN kann aufgrund von vertraglichen Vereinbarungen die Kontrolle ausüben.

Erfassung: V = Vollkonsolidierung / E = Equity-Methode

Die ausgewiesenen Kapitalanteile entsprechen ebenfalls den Stimmrechtsanteilen.

1.4 Bewertungsgrundsätze

Erlöse aus Energie- und Netznutzung

Der Nettoumsatz umfasst den Zufluss aus Verkauf von Gütern und Dienstleistungen im Rahmen der operativen Geschäftstätigkeit während der Berichtsperiode. Erlösminderungen wie Skonti, Rabatte und übrige Preisnachlässe sowie Abgaben wie Kommissionen, Gebühren und allfällige Mehrwertsteuern sind im ausgewiesenen Nettoumsatz abgezogen. Umsatzerlöse werden verbucht, wenn die massgeblichen Nutzen und Risiken, das damit verbundene Eigentum der Ware, sowie die Verfügungsmacht auf den Kunden übergeht. Zusätzlich muss die Erbringbarkeit der dadurch entstandenen Forderung angemessen gesichert sein.

Aktiviere Eigenleistungen

Die durch Mitarbeitende der EnBAG-Gruppe erbrachten Leistungen für bilanzierte Vermögenswerte werden als aktivierte Eigenleistungen ausgewiesen.

Energie- und Netznutzungsaufwand

Der Energieaufwand umfasst die Rücklieferungen von Eigenerzeugungsanlagen, die Abnahme aus regionalen Produktionsanlagen sowie die Beschaffung am Markt. Marktchancen werden möglichst genutzt und Marktrisiken weitgehendst vermieden. Dies wird mit einer strukturierten Beschaffung mit Teilmengen zu mehreren Zeitpunkten erreicht. Der Aufwand der Eigenproduktionen aus Wasserkraft und Photovoltaikanlagen ist bei der Konsolidierung eliminiert worden. Die Leistungen des Vorliegers Valgrid und die Systemdienstleistungen der Swissgrid sind im Netznutzungsaufwand und der Aufwand für den Betrieb und Unterhalt des Netzes in den übrigen Erfolgsrechnungspositionen enthalten.

Abgaben

Die im Auftrag vom Bund erhobenen Abgaben für das Einspeisevergütungssystem (EVS) und den Gewässerschutz werden nicht ausgewiesen resp. Aufwand und Ertrag werden miteinander verrechnet. Die Abgaben beinhalten die Monopolabgaben an die Gemeinden sowie die Wasserrechtsabgaben an die Gemeinden und den Kanton Wallis.

Flüssige Mittel

Die flüssigen Mittel umfassen Kassenbestände und Bankguthaben. Sie werden zu Nominalwerten bilanziert.

Forderungen aus Lieferungen und Leistungen

Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sind Forderungen, welche aus der Erbringung betrieblicher Leistungen resultieren. Die Bilanzierung erfolgt zu Nominalwerten. Ausfallgefährdete Forderungen von Bedeutung werden einzelwertberichtigt. Für den Rest wird eine pauschale Wertberichtigung vorgenommen, die auf Erfahrungswerten der EnBAG-Gruppe basiert.

Übrige kurzfristige Forderungen

Diese Position umfasst alle übrigen kurzfristigen Forderungen, welche nicht den Forderungen aus Lieferungen und Leistungen zugeordnet werden können. Dies sind vor allem Forderungen gegenüber staatlichen Stellen, Sozialversicherungen und Versicherungsgesellschaften. Die Bilanzierung erfolgt zu Nominalwerten abzüglich allfälliger notwendiger Wertberichtigungen.

Anhang EnBAG-Gruppe

Vorräte

Die Vorräte sind zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten, höchstens aber zum tieferen Nettomarktwert bewertet. Die Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten umfassen sämtliche direkten und indirekten Aufwendungen. Zur Ermittlung der Anschaffungs- und Herstellungskosten sind grundsätzlich die tatsächlich angefallenen Kosten massgebend. Die Wertermittlung erfolgt mittels der Durchschnittsmethode.

Finanzanlagen

Die Finanzanlagen beinhalten langfristig gehaltene Wertschriften oder Finanzanlagen mit einer Beteiligungsquote von weniger als 20%, Darlehen sowie aktive latente Steuern.

Wertschriften und Beteiligungen werden zu Anschaffungskosten abzüglich betriebswirtschaftlich notwendiger Wertminderungen bilanziert. Darlehen werden zum Nominalwert erfasst. Für die aktiven latenten Steuern werden auf die Rechnungslegungsgrundsätze für latente Ertragssteuern verwiesen.

Sachanlagen

Sachanlagen werden zu Anschaffungs- oder Herstellkosten abzüglich kumulierter Abschreibungen und Wertminderungen bilanziert. Folgeinvestitionen in bestehende Sachanlagen werden aktiviert, wenn diese den Markt- bzw. Nutzwert wesentlich steigern bzw. die geschätzte Nutzungsdauer der Sachanlage verlängern. Es handelt sich hierbei um wertvermehrende Investitionen. Unterhalts- und Reparaturarbeiten werden direkt der Erfolgsrechnung belastet.

Die Abschreibung erfolgt linear vom Anschaffungswert über die geschätzte wirtschaftliche Nutzungsdauer. Die Abschreibungsgrundsätze berücksichtigen die wirtschaftliche Nutzungsdauer. Komponenten einer Sachanlage mit unterschiedlichen Nutzungsdauern werden einzeln erfasst und separat abgeschrieben. Die wirtschaftliche Nutzungsdauer bewegt sich für die einzelnen Anlagekategorien innerhalb folgender Bandbreiten:

| Anlage | Nutzungsdauer |
|------------------------|--------------------|
| Unbebaute Grundstücke | keine Abschreibung |
| Grundstücke und Bauten | 0 - 50 Jahre |
| Netze | 12 - 57 Jahre |
| Photovoltaikanlagen | 10 - 25 Jahre |
| Produktionsanlagen | 12 - 80 Jahre |
| Anlagen in Bau | keine Abschreibung |

Die Abschreibung erfolgt ab dem Zeitpunkt des tatsächlichen Beginns der betrieblichen Nutzung. Anlagen in Bau werden nicht abgeschrieben. Sachanlagen werden jährlich hinsichtlich eines Wertberichtigungsbedarfs überprüft.

Der Restbuchwert und die wirtschaftliche Nutzungsdauer der Sachanlagen werden jährlich überprüft und gegebenenfalls angepasst. Gewinne und Verluste aus der Veräusserung von Sachanlagen werden erfolgswirksam erfasst.

Immaterielle Werte

Die immateriellen Werte werden zum Anschaffungswert abzüglich notwendiger Abschreibungen und Wertminderungen erfasst. Die Abschreibungen erfolgen linear über eine vorsichtig geschätzte Nutzungsdauer. Immaterielle Werte werden jährlich hinsichtlich eines Wertberichtigungsbedarfs überprüft.

Die Nutzungsdauer bewegt sich für die einzelnen Anlagekategorien innerhalb folgender Bandbreiten:

| Anlage | Nutzungsdauer |
|--------------------|--------------------|
| Netze | 12 - 57 Jahre |
| Produktionsanlagen | 12 - 80 Jahre |
| Anlagen in Bau | keine Abschreibung |

Wertbeeinträchtigung des nicht finanziellen Anlagevermögens (Impairment)

Bei Sachanlagen und immateriellen Anlagen wird auf den Bilanzstichtag geprüft, ob Anzeichen dafür bestehen, dass der Buchwert des Aktivums den erzielbaren Wert (Nutzwert) übersteigt (Wertbeeinträchtigung, Impairment). Falls eine Wertbeeinträchtigung vorliegt, wird der Buchwert auf den erzielbaren Wert reduziert, wobei die Wertbeeinträchtigung dem Periodenergebnis belastet wird. Der erzielbare Wert basiert bei der EnBAG-Gruppe in der Regel auf dem Barwert der geschätzten zukünftigen Cash Flows.

Wenn sich die bei der Ermittlung des erzielbaren Werts berücksichtigten Faktoren massgeblich verbessert haben, ist eine in der früheren Berichtsperiode erfasste Wertbeeinträchtigung erfolgswirksam teilweise oder ganz aufzuheben. Der in diesem Falle entstehende neue Wert darf den Buchwert nach planmässiger Abschreibung, welcher ohne Erfassung einer Wertminderung resultiert hätte, nicht übersteigen.

Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen

Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sind Verpflichtungen, welche aus der betrieblichen Leistungserstellung resultieren. Die Bilanzierung erfolgt zu Nominalwerten.

Finanzverbindlichkeiten

Finanzverbindlichkeiten beinhalten Darlehen von Geldinstituten sowie Aktionärsdarlehen von Gemeinden. Sie werden zum Nominalwert bilanziert.

Aufgrund der Fälligkeit erfolgt eine Unterteilung in kurz- und langfristige Finanzverbindlichkeiten. Als kurzfristig gelten Verbindlichkeiten mit einer Fälligkeit bis zu 12 Monaten.

Übrige Verbindlichkeiten

Diese Position beinhaltet alle übrigen Verbindlichkeiten, welche nicht den Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen oder verzinslichen Finanzverbindlichkeiten zugeordnet werden können. Dies sind vor allem Verbindlichkeiten gegenüber staatlichen Stellen und Sozialversicherungen. Die Bilanzierung erfolgt zu Nominalwerten.

Aufgrund der Fälligkeit erfolgt eine Unterteilung in kurz- und langfristige übrige Verbindlichkeiten. Als kurzfristig gelten Verbindlichkeiten mit einer Fälligkeit bis zu 12 Monaten.

Rückstellungen

Rückstellungen werden bilanziert, wenn eine rechtliche oder faktische Verpflichtung infolge eines Ereignisses der Vergangenheit besteht, der Abfluss von Ressourcen zur Erfüllung der Verpflichtung wahrscheinlich und eine zuverlässige Schätzung der Höhe der Verpflichtung möglich ist.

Sie werden auf der Basis der wahrscheinlichen Mittelabflüsse bewertet und aufgrund der Neubeurteilung erhöht, beibehalten oder aufgelöst. Falls der Zeiteffekt wesentlich ist, werden langfristige Rückstellungen zum Barwert der wahrscheinlichen zukünftigen Mittelabflüsse angesetzt.

Rückstellungen, die innerhalb der nächsten 12 Monate gebraucht werden, werden in den kurzfristigen Verbindlichkeiten ausgewiesen.

Anhang EnBAG-Gruppe

Nahestehende Personen

Als nahestehend wird betrachtet, wer direkt oder indirekt einen bedeutenden Einfluss auf finanzielle oder operative Entscheidungen der EnBAG-Gruppe ausüben kann. Zu diesem Kreis zählen unter anderem Aktionäre mit bedeutendem Einfluss, Mitglieder des Verwaltungsrats der EnBAG-Gruppe und Mitglieder der Gruppenleitung. Organisationen, welche direkt oder indirekt ihrerseits von denselben nahestehenden Unternehmen und Personen beherrscht werden, gelten ebenfalls als nahestehend.

Unternehmen, an denen die EnBAG-Gruppe massgeblich beteiligt ist, sind auch als nahestehend zu betrachten. In den beiden Berichtsperioden ist dies die nach der Equity-Methode bilanzierte Gesellschaft Kraftwerk Heidadorf AG.

Personalvorsorge

Die Vorsorgeverpflichtungen der Konzerngesellschaft für Alter, Todesfall oder Invalidität richten sich nach den in den entsprechenden Ländern geltenden lokalen Bestimmungen und Gepflogenheiten. Die Gesellschaften befinden sich in der Schweiz, wo die Personalvorsorge in einer selbständigen Stiftung zusammengefasst ist.

Tatsächliche wirtschaftliche Auswirkungen von Personalvorsorgeplänen auf die EnBAG-Gruppe werden auf den Bilanzstichtag berechnet. Die Ermittlung von allfälligen Über- und Unterdeckungen erfolgt aufgrund der Jahresabschlüsse der entsprechenden Vorsorgeeinrichtungen, die auf Swiss GAAP FER 26 basieren. Ein wirtschaftlicher Nutzen wird aktiviert, wenn es zulässig und beabsichtigt ist, die Überdeckung des Personalvorsorgeplanes für die Senkung des zukünftigen Vorsorgeaufwands der Gruppe zu verwenden. Bei einer Unterdeckung besteht dann eine zu bilanzierende wirtschaftliche Verpflichtung, wenn die Bedingungen zur Bildung einer Rückstellung erfüllt sind.

Wertveränderungen von bilanzierendem wirtschaftlichem Nutzen resp. Verpflichtungen aus Personalvorsorgeplänen und Arbeitgeberbeitragsreserven werden erfolgswirksam im Personalaufwand erfasst.

Laufende und latente Ertragssteuern

Die Ertragssteuern enthalten laufende und latente Ertragssteuern. Laufende Ertragssteuern werden auf dem steuerbaren Ergebnis der entsprechenden Einzelgesellschaft berechnet, basierend auf den am Bilanzstichtag erwarteten Steuersätzen inklusive Aufwendungen für Steuern vergangener Perioden. Hieraus resultierende Verbindlichkeiten werden in den passiven Rechnungsabgrenzungen ausgewiesen.

Auf Bewertungsdifferenzen zwischen den konzernweit nach Swiss GAAP FER bewerteten Aktiven und Passiven, im Vergleich zu den steuerrechtlich massgebenden Werten, werden latente Ertragssteuern erhoben und bilanziert. Latente Steuerguthaben werden nur bilanziert, wenn wahrscheinlich ist, dass sie in Zukunft durch genügend steuerliche Gewinne realisiert werden können. Aktive latente Ertragssteuern auf steuerlichen Verlustvorträgen werden nicht bilanziert. Für die Berechnung der jährlich abzugrenzenden latenten Ertragssteuern wird ein zu erwartender Steuersatz für die betroffene Einzelgesellschaft angewendet. Der durchschnittliche angewendete Steuersatz für die Geschäftsjahre 2020 und 2019 beträgt 13%.

Der Ausweis passiver latenter Ertragssteuern erfolgt unter den langfristigen Rückstellungen. Aktive latente Ertragssteuern werden in den Finanzanlagen ausgewiesen. Eine Verrechnung von latenten Steuerguthaben und -verbindlichkeiten erfolgt nur, wenn sie das gleiche Steuersubjekt betreffen.

Derivate Finanzinstrumente

Derivate Finanzinstrumente werden nur eingesetzt, um zukünftige operative Geldflüsse abzusichern. Die zu Absicherungszwecken gehaltenen derivativen Finanzinstrumente («Cash Flow Hedges») werden nicht bilanziert. Aktive und passive Wiederbeschaffungswerte werden im Anhang der konsolidierten Jahresrechnung ausgewiesen. Es werden keine spekulativen Geschäfte getätigt.

Ausserbilanzgeschäfte

Eventualverbindlichkeiten und weitere nicht zu bilanzierende Verpflichtungen werden auf jeden Bilanzstichtag bewertet und offengelegt. Wenn Eventualverbindlichkeiten und weitere nicht zu bilanzierende Verpflichtungen zu einem Mittelabfluss ohne nutzbaren Mittelzufluss führen und dieser Mittelabfluss wahrscheinlich und schätzbar ist, wird eine Rückstellung gebildet.

2 Erläuterungen zu Bilanz- und Erfolgsrechnungspositionen

| 2.1 Energie und Netznutzung (in CHF) | 2020 | 2019 |
|--|-------------------|-------------------|
| Erlös elektrische Energie | 13'410'640 | 13'955'201 |
| Erlös eigene Produktionsanlagen EVS | 5'924'245 | 5'425'030 |
| Erlös Netznutzungsentgelt (inkl. SDL und Monopolabgaben) | 14'703'871 | 14'133'808 |
| Erlös Nebengeschäfte | 271'542 | 342'560 |
| Erlös aus Energie und Netznutzung | 34'310'298 | 33'856'598 |

| | | |
|---|--------------------|--------------------|
| Energieeinkauf von Dritten | -9'926'696 | -10'075'291 |
| Aufwendungen für Netznutzung | -3'326'818 | -3'393'416 |
| Einkauf Nebengeschäfte | -78'960 | -98'486 |
| Energie- und Netznutzungsaufwand | -13'332'473 | -13'567'194 |

2.2 Übrige betriebliche Erträge / Material und Fremdleistungen

Für die erbrachten Dienstleistungen an Dritte wurden Material und Fremdleistungen beansprucht. Die EnBAG AG baute im Auftrag der Kraftwerk Heidadorf AG das Kraftwerk Heidadorf und verrechnete hierfür im Jahr 2019 CHF 457'226. Das Kraftwerk ging per 1.7.2018 in Betrieb.

| 2.3 Personalaufwand (in CHF) | 2020 | 2019 |
|------------------------------|-------------------|-------------------|
| Löhne und Gehälter | -5'342'722 | -5'043'108 |
| Sozialversicherungsaufwand | -529'417 | -514'932 |
| Aufwand für Personalvorsorge | -480'604 | -459'163 |
| Übriger Personalaufwand | -204'911 | -257'546 |
| Personalaufwand | -6'557'654 | -6'274'748 |

| 2.4 Abgaben (in CHF) | 2020 | 2019 |
|----------------------|-------------------|-------------------|
| Monopolabgabe | -793'942 | -780'164 |
| Gratisenergie | -7'172 | -8'502 |
| Wasserrechtsabgaben | -1'751'641 | -1'732'905 |
| Abgaben | -2'552'754 | -2'521'571 |

| 2.5 Abschreibungen (in CHF) | 2020 | 2019 |
|--|-------------------|-------------------|
| Abschreibungen auf Sachanlagen | -5'468'200 | -6'077'842 |
| Abschreibungen auf immateriellen Anlagen | -101'506 | -99'463 |
| Abschreibungen auf Finanzanlagen | -436 | -12'020 |
| Abschreibungen | -5'570'142 | -6'189'325 |

Anhang EnBAG-Gruppe

| 2.6 Übriger betrieblicher Aufwand (in CHF) | 2020 | 2019 |
|---|-------------------|-------------------|
| Raumkosten, Unterhalt, Reparaturen ¹ | -973'022 | -1'752'921 |
| Versicherungen | -203'803 | -184'224 |
| Allgemeiner Verwaltungsaufwand | -1'131'442 | -1'208'275 |
| Werbung und Marketing | -137'317 | -176'199 |
| Kapital- und Grundstücksteuern | -634'900 | -598'337 |
| Übriger Betriebsaufwand | -518'636 | -380'572 |
| Übriger betrieblicher Aufwand | -3'599'120 | -4'300'528 |

| 2.7 Forderungen aus Lieferungen und Leistungen (in CHF) | 31.12.2020 | 31.12.2019 |
|--|-------------------|-------------------|
| Forderungen aus Lieferungen und Leistungen, brutto | 11'521'078 | 9'618'822 |
| Forderungen aus Lieferungen und Leistungen gegenüber nahestehenden Personen, brutto | 342'640 | 426'140 |
| Forderungen aus Lieferungen und Leistungen gegenüber assoziierten Gesellschaften, brutto | 33'563 | 121'743 |
| Wertberichtigungen | -147'142 | -26'607 |
| Forderungen aus Lieferungen und Leistungen | 11'750'139 | 10'140'098 |

Die Wertberichtigungen betreffen Forderungen gegenüber Dritten mit ungenügender Bonität. Der pauschale Wertberichtigungssatz beträgt 0.33% (2019: 0.28%).

| 2.8 Übrige kurzfristige Forderungen (in CHF) | 31.12.2020 | 31.12.2019 |
|--|----------------|----------------|
| Forderungen gegenüber staatlichen Stellen | 344'861 | 42'837 |
| Forderungen gegenüber nahestehenden Personen | 78'935 | 200'351 |
| Sonstige Forderungen | 106'906 | 196'511 |
| Übrige kurzfristige Forderungen | 530'701 | 439'699 |

| 2.9 Vorräte (in CHF) | 31.12.2020 | 31.12.2019 |
|--------------------------------|----------------|------------------|
| Fertigprodukte | 772'165 | 718'021 |
| Messeinrichtungen ² | 0 | 430'258 |
| Vorräte | 772'165 | 1'148'279 |

| 2.10 Aktive Rechnungsabgrenzungen (in CHF) | 31.12.2020 | 31.12.2019 |
|--|------------------|------------------|
| Aktive Rechnungsabgrenzungen | 457'014 | 478'540 |
| Aktive Rechnungsabgrenzungen - Einspeisevergütung (EVS) | 879'146 | 1'029'652 |
| Aktive Rechnungsabgrenzungen gegenüber assoziierten Gesellschaften | 0 | 15'709 |
| Aktive Rechnungsabgrenzungen | 1'336'160 | 1'523'901 |

| 2.11 Finanzanlagen (in CHF) | 31.12.2020 | 31.12.2019 |
|---|-------------------|-------------------|
| Beteiligung an EnBAG Service AG ³ | 0 | 500'000 |
| Wertschriften | 9'622'106 | 9'622'106 |
| Finanzanlagen gegenüber nahestehenden Personen | 251'407 | 251'407 |
| Finanzanlagen gegenüber assoziierten Gesellschaften | 344'000 | 344'000 |
| Übrige Finanzanlagen | 492'610 | 492'610 |
| Wertberichtigung auf Finanzanlagen | -299'744 | -299'308 |
| Finanzanlagen | 10'410'379 | 10'910'815 |

¹ Der Anteil «nicht aktivierbarer Investitionen» fiel 2020 tiefer aus.

² Das Projekt Smart Meter Rollout bedingte 2019 eine entsprechende Lagerhaltung.

³ Die EnBAG Service AG wurde per 13.11.2019 gegründet. Die Rapportierung erfolgt erstmals im 2020.

2.12 Sachanlagen

| in CHF | unbebaute Grundstücke | Grundstücke u. Bauten | Netze | Photo-voltaik-anlagen | Produktions-anlagen | Anlagen in Bau | Übrige Sach-anlagen | Total |
|---------------------------|-----------------------|-----------------------|--------------------|-----------------------|---------------------|------------------|---------------------|--------------------|
| Anschaffungskosten | | | | | | | | |
| Bestand 01.01.2020 | 220'000 | 11'294'900 | 135'977'755 | 458'445 | 93'583'109 | 2'829'191 | 3'017'122 | 247'380'523 |
| Zugänge | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 9'234'428 | 0 | 9'234'428 |
| Abgänge | 0 | 0 | -8'969'798 | 0 | -160'000 | 0 | 0 | -9'129'798 |
| Umgliederungen | 0 | 0 | 6'464'202 | -65'270 | 42'972 | -6'649'143 | 207'239 | 0 |
| Bestand 31.12.2020 | 220'000 | 11'294'900 | 133'472'159 | 393'175 | 93'466'081 | 5'414'476 | 3'224'361 | 247'485'153 |

| Kumulierte Abschreibungen und Wertminderungen | | | | | | | | |
|---|----------|-------------------|--------------------|-----------------|--------------------|----------|-------------------|---------------------|
| Bestand 01.01.2020 (vor Restatement) | 0 | -2'326'846 | -82'624'903 | -100'555 | -50'785'993 | 0 | -2'148'442 | -137'986'740 |
| Anpassung Sachanlagen | 0 | 0 | -2'193'276 | 0 | 0 | 0 | 0 | -2'193'276 |
| Bestand 01.01.2020 (nach Restatement) | 0 | -2'326'846 | -84'818'179 | -100'555 | -50'785'993 | 0 | -2'148'442 | -140'180'016 |
| Abschreibungen | 0 | -194'037 | -3'748'315 | -27'292 | -1'186'723 | 0 | -311'832 | -5'468'199 |
| Wertminderungen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Abgänge | 0 | 0 | 8'969'798 | 0 | 160'000 | 0 | 0 | 9'129'798 |
| Umgliederungen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Bestand 31.12.2020 | 0 | -2'520'883 | -79'596'696 | -127'848 | -51'812'716 | 0 | -2'460'274 | -136'518'417 |

| Nettobuchwerte | | | | | | | | |
|---|----------------|------------------|-------------------|----------------|-------------------|------------------|----------------|--------------------|
| Bestand 01.01.2020 (vor Restatement) | 220'000 | 8'968'054 | 53'352'853 | 357'890 | 42'797'116 | 2'829'191 | 868'680 | 109'393'784 |
| Anpassung Sachanlagen | 0 | 0 | -2'193'276 | 0 | 0 | 0 | 0 | -2'193'276 |
| Bestand 01.01.2020 (nach Restatement) | 220'000 | 8'968'054 | 51'159'576 | 357'890 | 42'797'116 | 2'829'191 | 868'680 | 107'200'507 |
| Bestand 31.12.2020 | 220'000 | 8'774'017 | 53'875'463 | 265'327 | 41'653'365 | 5'414'476 | 764'087 | 110'966'735 |
| Zugänge/Umgliederungen: davon Eigenleistungen | 0 | 0 | 1'069'477 | 0 | 13'964 | 690'810 | 0 | 1'774'251 |
| Eigenleistungen in % der Zugänge/Umgliederungen in den letzten 5 Jahren | 0% | 0% | 29% | 6% | 10% | 33% | 29% | |

2.13 Immaterielle Werte

| in CHF | Netze | Produktionsanlagen | Anlagen in Bau | Total |
|---------------------------|----------------|--------------------|----------------|------------------|
| Anschaffungskosten | | | | |
| Bestand 01.01.2020 | 197'399 | 7'315'116 | 0 | 7'512'515 |
| Zugänge | 0 | 0 | -18'038 | -18'038 |
| Umgliederungen | -40'000 | 21'962 | 18'038 | 0 |
| Bestand 31.12.2020 | 157'399 | 7'337'078 | 0 | 7'494'477 |

| Kumulierte Abschreibungen und Wertminderungen | | | | |
|---|----------------|-----------------|----------|-----------------|
| Bestand 01.01.2020 | -42'494 | -822'016 | 0 | -864'510 |
| Abschreibungen | -8'821 | -92'685 | 0 | -101'506 |
| Bestand 31.12.2020 | -51'315 | -914'700 | 0 | -966'016 |

| Nettobuchwerte | | | | |
|--|----------------|------------------|----------|------------------|
| Bestand 01.01.2020 | 154'905 | 6'493'100 | 0 | 6'648'005 |
| Bestand 31.12.2020 | 106'084 | 6'422'377 | 0 | 6'528'461 |
| Zugänge: davon Eigenleistungen | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Eigenleistungen in % der Zugänge in den letzten 5 Jahren | 29% | 10% | n/a | |

Anhang EnBAG-Gruppe

| 2.14 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen (in CHF) | 31.12.2020 | 31.12.2019 |
|---|------------------|------------------|
| Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen | 4'082'317 | 4'763'852 |
| Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen gegenüber nahestehenden Personen | 112'038 | 128'266 |
| Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen | 4'194'355 | 4'892'118 |

| 2.15 Rechnungsabgrenzungen u. kurzfristige Rückstellungen (in CHF) | 31.12.2020 | 31.12.2019 |
|--|------------------|------------------|
| Passive Rechnungsabgrenzungen | 3'045'706 | 2'804'846 |
| Passive Rechnungsabgrenzungen - Steuerrückstellungen ¹ | 2'339'328 | 1'829'924 |
| Passive Rechnungsabgrenzungen - kurzfristige Rückstellungen | 24'236 | 79'000 |
| Passive Rechnungsabgrenzungen | 5'409'270 | 4'713'771 |

| 2.16 Langfristige und kurzfristige Finanzverbindlichkeiten (in CHF) | | | | |
|---|----------|----------|------------------------|------------------------|
| | Zinssatz | Laufzeit | Buchwert 31.12.2020 | Buchwert 31.12.2019 |
| Externe Bankdarlehen | 3.1% | 5 Jahre | 8'000'000 | 8'000'000 |
| Externe Bankdarlehen | 2.3% | 11 Jahre | 17'250'000 | 17'500'000 |
| Externes Darlehen SUVA | 1.7% | 4 Jahre | 8'500'000 | 10'500'000 |
| Finanzverbindlichkeiten gegenüber nahestehenden Personen | | | 291'264 | 291'264 |
| Sonstige Finanzverbindlichkeiten | | | 1'193'141 | 1'193'141 |
| Finanzverbindlichkeiten | | | 35'234'405 | 37'484'405 |
| davon kurzfristig | | | 2'750'000 | 2'500'000 |
| davon langfristig | | | 32'484'405 | 34'984'405 |

| 2.17 Langfristige Rückstellungen und Ausserbilanzgeschäfte (in CHF) | | | | | |
|---|------------------|----------------------------------|-------------------------------|------------------|----------------------|
| | Erneuerungen | Erneuerbare Energien / Naturmade | Personalvorsorge ² | Latente Steuern | Total Rückstellungen |
| Bestand 31.12.2019 | 2'837'757 | 416'152 | 35'388 | 8'158'531 | 11'447'829 |
| Bildung | 0 | 22'001 | 0 | 0 | 22'001 |
| Verwendung | -92'848 | 0 | -35'388 | 0 | -128'236 |
| Auflösung | 0 | 0 | 0 | -402'806 | -402'806 |
| Bestand 31.12.2020 | 2'744'909 | 438'153 | 0 | 7'755'725 | 10'938'788 |

¹ Restatement Sachanlagen 2019

² Der innerhalb eines Jahres zahlbare Teil wird unter «kurzfristige Rückstellungen» ausgewiesen.

Erneuerungen

Verpflichtungen bezüglich eines Rückbaus oder einer Aufrechterhaltung des Betriebs von Kraftwerken im Zusammenhang mit Heimfällen wird damit Rechnung getragen.

Erneuerbare Energien / Naturmade

Mit dem Konsum des zertifizierten Stromprodukts iischi naturplus bekennen sich die Kunden zu einer ökologischen Stromerzeugung und unterstützen zudem Projekte zur Förderung von erneuerbaren Energien und Nachhaltigkeit der Region. Die Finanzierung der Projekte erfolgt über die Rückstellung.

Personalvorsorgeverpflichtungen

Befristete Verpflichtungen bis 2021 gegenüber den Mitarbeitenden zur Abfederung von Einbussen bei der Altersrente, welche durch die Senkung des Umwandlungssatzes durch die Pensionskasse zu erwarten sind.

Eventualverbindlichkeiten

Die EnBAG ist in Rechtsstreitigkeiten involviert. Obwohl der Ausgang der Rechtsfälle im heutigen Zeitpunkt nicht abschliessend vorausgesagt werden kann, geht die EnBAG davon aus, dass die Rechtsstreitigkeiten keine wesentlichen negativen Auswirkungen auf die Geschäftstätigkeit beziehungsweise auf die Finanzlage haben. Es wird nicht erwartet, dass zusätzliche Rückstellungen für Rechtsfälle gebildet werden müssen.

| Nicht zu bilanzierende Verpflichtungen (in CHF) | 31.12.2020 | 31.12.2019 |
|---|----------------|----------------|
| Zahlungsverpflichtung aus Marketingtätigkeiten | 300'000 | 350'000 |
| Nicht zu bilanzierende Verpflichtungen | 300'000 | 350'000 |

2.18 Personalvorsorge

Die EnBAG-Gruppe ist der PKE Vorsorgestiftung Energie angeschlossen. Die PKE Vorsorgestiftung Energie ist eine getrennte rechtliche Einheit. Die Stiftung ist verantwortlich für die Führung des Vorsorgeplans; der Stiftungsrat setzt sich aus einer gleichen Anzahl Arbeitgeber- und Arbeitnehmervertreter aller angeschlossenen Gesellschaften zusammen.

Das Bundesgesetz über die berufliche Alters-, Hinterlassenen- und Invalidenvorsorge (BVG), das die Mindestanforderungen der obligatorischen beruflichen Vorsorge in der Schweiz vorschreibt, bildet die Basis für die Leistungen der Vorsorgepläne. Die Leistungen im Todesfall und bei Invalidität werden als Prozentsatz des versicherten Salärs festgelegt. Gemäss BVG muss der Vorsorgeplan statisch ständig voll kapitalgedeckt sein. Im Fall einer Unterdeckung müssen Sanierungsmassnahmen wie eine zusätzliche Finanzierung durch den Arbeitgeber bzw. die Arbeitnehmer, Leistungskürzungen oder eine Kombination aus beiden Massnahmen ergriffen werden.

Die PKE Vorsorgestiftung Energie weist per 31.12.2019 für das gemeinschaftliche Vorsorgewerk einen Deckungsgrad von 109.2% (Vorjahr: 104.4%) aus. Eine Sanierung wird bei einem Deckungsgrad von weniger als 100% eingeleitet, wobei sich die EnBAG und die Versicherten im Verhältnis 60 zu 40 daran beteiligen. Die Wertschwankungsreserve des technisch notwendigen Kapitals hat per 31.12.2019 9.2% (Vorjahr: 4.1%) erreicht. Die Zielgrösse berechnet sich aus (Vorjahr analog): Sicherheitsniveau 97.5%, Zeithorizont 1 Jahr, erwartete Rendite 2.2% p.a. und Volatilität 8.4% p.a. Da der Vorsorgeplan zu beiden Bilanzstichtagen keine Über- oder Unterdeckung aufweist, entsteht der EnBAG-Gruppe weder ein wirtschaftlicher Nutzen noch eine unmittelbare finanzielle Verpflichtung.

Die Jahresrechnung der PKE Vorsorgestiftung Energie per 31.12.2019 wurde als Basis genommen, da es sich dabei um den aktuellsten verfügbaren Abschluss handelt. Zum Bilanzstichtag liegen keine Anzeichen vor, welche zu einer abweichenden Einschätzung führen würden.

2.19 Aktienkapital und Reserven

Aktienkapital

Per 31. Dezember 2020 bestand das Aktienkapital der Muttergesellschaft EWBN AG aus 4'400 Namenaktien mit einem Nominalwert von jeweils CHF 500 (2019: 4'400 Namenaktien mit einem Nominalwert von jeweils CHF 500). Die Aktieninhaber haben einen Anspruch auf den Erhalt der festgesetzten Dividenden sowie auf eine Stimme pro Aktie bei der Generalversammlung des Unternehmens.

Anhang EnBAG-Gruppe

Reserven

Die nicht ausschüttbaren gesetzlichen Reserven beliefen sich zum 31. Dezember 2020 auf CHF 5 Mio. (Vorjahr: CHF 5 Mio.).

Nicht beherrschende Anteile

Ausgewiesen wird der nicht beherrschende Anteil am Eigenkapital, insbesondere unter Berücksichtigung der asymmetrischen Gewinnverwendung bei der EnBAG Kombiwerke AG sowie den derzeit geltenden Partnerverträgen.

Dividenden

Folgende Dividenden wurden von der Gruppe festgesetzt und bezahlt:

| | 2020 | 2019 |
|---|----------------|----------------|
| Anzahl dividendenberechtigter Namenaktien (in Stk.) | 4'201 | 4'201 |
| Ordentliche Dividende pro Namenaktie (in CHF) | 60 | 60 |
| Bezahlte Dividende | 252'060 | 252'060 |

Nach dem 31. Dezember 2020 hat der Verwaltungsrat Dividenden in Höhe von CHF 60 pro Namenaktie vorgeschlagen, insgesamt CHF 252'060 für das Jahr 2020. Der Dividendenvorschlag wird der im Juni 2021 stattfindenden Generalversammlung zur Genehmigung vorgelegt.

| 2.20 Eigene Aktien (in CHF) | 2020 | | 2019 | |
|-----------------------------|------------|----------------|------------|----------------|
| | Anzahl | Betrag | Anzahl | Betrag |
| Eröffnungsbestand | 199 | 534'240 | 199 | 534'240 |
| Schlussbestand | 199 | 534'240 | 199 | 534'240 |

2.21 Derivate Finanzinstrumente

| in CHF | 31.12.2020 | | 31.12.2019 | | Zweck |
|-----------------------------------|----------------|-----------------|-----------------|---------------|-------------|
| | Aktiver Wert | Passiver Wert | Aktiver Wert | Passiver Wert | |
| Marktpreis - elektrische Energie | 636'769 | -392'562 | -359'894 | 88'150 | Absicherung |
| Derivate Finanzinstrumente | 636'769 | -392'562 | -359'894 | 88'150 | |

Die Beschaffung der elektrischen Energie am Markt erfolgt strukturiert. Hierzu werden Teilmengen zu mehreren Zeitpunkten gekauft oder verkauft.

2.22 Nahestehende Personen

Folgende Unternehmen, Organisationen und natürliche Personen gelten als nahestehend:

Wesentliche nahestehende Personen

Kraftwerk Heidadorf AG
Gemeinde Brig-Glis

Die EnBAG-Gruppe tätigt umfangreiche Geschäfte mit ihren Aktionären und anderen nahestehenden Unternehmen und Personen, insbesondere in Bezug auf Betriebs- und Geschäftsführung, Unterhalt öffentliche Beleuchtung sowie Energielieferung und Netznutzung.

Die in der folgenden Tabelle angegebenen Erträge und Aufwände im Zusammenhang mit nahestehenden Unternehmen und Personen sind in der konsolidierten Erfolgsrechnung der Gruppe enthalten.

| in CHF | 2020 | 2019 |
|--|-----------------|-----------------|
| Ertrag Kraftwerk Heidadorf AG | | |
| Interne Verrechnungen | -130'168 | -457'226 |
| Sonstige Erlöse | -4'910 | -4'747 |
| Ertrag Gemeinde Brig-Glis | | |
| Erträge aus Dienstleistungen v.a. öffentliche Beleuchtung | -417'308 | -238'190 |
| Erträge aus Verkauf Energie | -220'124 | -166'536 |
| Netznutzungsentgelt | -240'307 | -166'537 |
| Sonstige Erlöse | -102'960 | -94'414 |
| Aufwand Gemeinde Brig-Glis | | |
| Monopolabgabe | 296'697 | 298'912 |
| Wasserzinsen | 107'976 | 128'266 |
| Sonstige Aufwände | 27'202 | 28'115 |
| Erträge (-) und Aufwände (+) mit nahestehenden Personen | -683'901 | -672'357 |

Alle Transaktionen zwischen der EnBAG-Gruppe und ihr nahestehenden Unternehmen, Organisationen und Personen sowie ihren Beteiligungen an assoziierten Gesellschaften und Gemeinschaftsorganisationen werden zu Marktpreisen abgewickelt.

Die Guthaben und Schulden gegenüber den nahestehenden Personen wurden jeweils in den einzelnen Erläuterungen offengelegt.

Die Bilanz der EnBAG-Gruppe enthält keine Wertberichtigungen für uneinbringliche Forderungen gegenüber nahestehenden Personen. In der konsolidierten Erfolgsrechnung sind keine Aufwände für allfällige Wertberichtigungen gegenüber nahestehenden Personen.

Revisionsbericht

Als Revisionsstelle haben wir die Konzernrechnung der EWBNElektrizitätswerk Brig-Naters AG, Brig-Glis (EnBAG-Gruppe) bestehend aus Bilanz, Erfolgsrechnung, Geldflussrechnung, Eigenkapitalnachweis und Anhang für das am 31. Dezember 2020 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Verantwortung des Verwaltungsrates

Der Verwaltungsrat ist für die Aufstellung der Konzernrechnung in Übereinstimmung mit den Swiss GAAP FER und den gesetzlichen Vorschriften verantwortlich. Diese Verantwortung beinhaltet die Ausgestaltung, Implementierung und Aufrechterhaltung eines internen Kontrollsystems mit Bezug auf die Aufstellung einer Konzernrechnung, die frei von wesentlichen falschen Angaben als Folge von Verstössen oder Irrtümern ist. Darüber hinaus ist der Verwaltungsrat für die Auswahl und die Anwendung sachgemässer Rechnungslegungsmethoden sowie die Vornahme angemessener Schätzungen verantwortlich.

Verantwortung der Revisionsstelle

Unsere Verantwortung ist es, aufgrund unserer Prüfung ein Prüfungsurteil über die Konzernrechnung abzugeben. Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Prüfungsstandards vorgenommen. Nach diesen Standards haben wir die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass wir hinreichende Sicherheit gewinnen, ob die Konzernrechnung frei von wesentlichen falschen Angaben ist. Eine Prüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zur Erlangung von Prüfungsnachweisen für die in der Konzernrechnung enthaltenen Wertansätze und sonstigen Angaben. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemässen Ermessen des Prüfers. Dies schliesst eine Beurteilung der Risiken wesentlicher falscher Angaben in der Konzernrechnung als Folge von Verstössen oder Irrtümern ein. Bei der Beurteilung dieser Risiken berücksichtigt der Prüfer das interne Kontrollsystem, soweit es für die Aufstellung der Konzernrechnung von Bedeutung ist, um die den Umständen entsprechenden Prüfungshandlungen festzulegen, nicht aber um ein Prüfungsurteil über

die Wirksamkeit des internen Kontrollsystems abzugeben. Die Prüfung umfasst zudem die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden, der Plausibilität der vorgenommenen Schätzungen sowie eine Würdigung der Gesamtdarstellung der Konzernrechnung. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise eine ausreichende und angemessene Grundlage für unser Prüfungsurteil bilden.

Prüfungsurteil

Nach unserer Beurteilung vermittelt die Konzernrechnung für das am 31. Dezember 2020 abgeschlossene Geschäftsjahr ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage in Übereinstimmung mit den Swiss GAAP FER und entspricht dem schweizerischen Gesetz.

Berichterstattung aufgrund weiterer gesetzlicher Vorschriften

Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen an die Zulassung gemäss Revisionsaufsichtsgesetz (RAG) und die Unabhängigkeit (Art. 728 OR) erfüllen und keine mit unserer Unabhängigkeit nicht vereinbaren Sachverhalte vorliegen. In Übereinstimmung mit Art. 728a Abs.1 Ziff.3 OR und dem Schweizer Prüfungsstandard 890 bestätigen wir, dass ein gemäss den Vorgaben des Verwaltungsrates ausgestaltetes internes Kontrollsystem für die Aufstellung der Konzernrechnung existiert. Wir empfehlen, die vorliegende Konzernrechnung zu genehmigen.

Naters, den 9. April 2021

TRAG TREUHAND & REVISIONS AG

| | |
|-------------------------------|-------------------------------|
| Mischa Imboden | Iwan Jordan |
| lic. oec. HSG | Betriebsökonom FH |
| Dipl. Wirtschaftsprüfer | Dipl. Wirtschaftsprüfer |
| Zugelassener Revisionsexperte | Zugelassener Revisionsexperte |
| (Leitender Revisor) | |

EWBN AG, Brig-Glis Jahresrechnung 2020 nach Obligationenrecht

Erfolgsrechnung EWBN AG

| (in CHF) | Position im Anhang | 2020 | 2019 |
|--|--------------------|------------------|-----------------|
| Übrige betriebliche Erträge | | 787'005 | 778'221 |
| Betrieblicher Ertrag | | 787'005 | 778'221 |
| Übriger betrieblicher Aufwand | 2.1 | -156'845 | -177'187 |
| Betrieblicher Aufwand | | -156'845 | -177'187 |
| Betriebliches Ergebnis vor Abschreibungen, Finanzerfolg und Steuern | | 630'160 | 601'033 |
| Abschreibungen | | -193'240 | -254'415 |
| Betriebliches Ergebnis vor Finanzerfolg und Steuern | | 436'920 | 346'618 |
| Finanzaufwand | | -817'731 | -857'532 |
| Finanzertrag | | 1'389'342 | 1'335'263 |
| Betriebliches Ergebnis vor Steuern | | 1'008'531 | 824'350 |
| Ausserordentlicher Ertrag | | 0 | 158'754 |
| Jahresgewinn vor Steuern | | 1'008'531 | 983'104 |
| Steuern | | -231'500 | -225'400 |
| Jahresgewinn | | 777'031 | 757'704 |

Bilanz EWBN AG

| Aktiven (in CHF) | Position im Anhang | 31.12.2020 | 31.12.2019 |
|---|---------------------------|-------------------|-------------------|
| Flüssige Mittel | | 2'073'955 | 4'075'241 |
| Forderungen aus Lieferungen und Leistungen | 2.2 | 6'179 | 207'563 |
| Übrige kurzfristige Forderungen | 2.3 | 1'350'618 | 1'350'567 |
| Aktive Rechnungsabgrenzungen | | 4'431 | 0 |
| Umlaufvermögen | | 3'435'183 | 5'633'370 |
| Finanzanlagen | 2.4 | 38'357'968 | 37'771'728 |
| Beteiligungen | 2.5 | 1'000'000 | 1'000'000 |
| Sachanlagen | 2.6 | 6'747'541 | 6'940'782 |
| Anlagevermögen | | 46'105'509 | 45'712'510 |
| Aktiven | | 49'540'692 | 51'345'879 |
| Passiven (in CHF) | Position im Anhang | 31.12.2020 | 31.12.2019 |
| Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen | 2.7 | 18'686 | 41'000 |
| Kurzfristige verzinsliche Verbindlichkeiten | | 2'750'000 | 2'500'000 |
| Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten | | 2'648 | 17'320 |
| Passive Rechnungsabgrenzungen | | 242'664 | 285'836 |
| Kurzfristiges Fremdkapital | | 3'013'998 | 2'844'156 |
| Langfristige verzinsliche Verbindlichkeiten | 2.8 | 31'000'000 | 33'500'000 |
| Langfristiges Fremdkapital | | 31'000'000 | 33'500'000 |
| Fremdkapital | | 34'013'998 | 36'344'156 |
| Aktienkapital | | 2'200'000 | 2'200'000 |
| Gesetzliche Gewinnreserve | | | |
| Allgemeine gesetzliche Gewinnreserve | | 1'122'500 | 1'122'500 |
| Freiwillige Gewinnreserve | | | |
| Statutarische und beschlussmässige Gewinnreserven | | 11'924'358 | 11'424'358 |
| Bilanzgewinn | | | |
| Gewinnvortrag | | 37'045 | 31'402 |
| Jahresgewinn | | 777'031 | 757'704 |
| Eigene Kapitalanteile | 2.9 | -534'240 | -534'240 |
| Eigenkapital | | 15'526'694 | 15'001'723 |
| Passiven | | 49'540'692 | 51'345'879 |

Geldfluss und Eigenkapital

| Geldflussrechnung EWBN AG (in CHF) | 2020 | 2019 |
|--|-------------------|-------------------|
| Jahresgewinn | 777'031 | 757'704 |
| Abschreibungen | 193'240 | 254'415 |
| Veränderung Forderungen aus Lieferungen und Leistungen | 201'384 | -207'083 |
| Veränderung übrige kurzfristige Forderungen | -51 | 10'481 |
| Veränderung Aktive Rechnungsabgrenzungen | -4'431 | 0 |
| Veränderung nicht verzinsliches Fremdkapital | -80'158 | 46'658 |
| Geldfluss aus Geschäftstätigkeit | 1'087'014 | 862'176 |
| Investition Finanzanlagen | -2'500'000 | -2'273'525 |
| Devestition Finanzanlagen | 1'913'760 | 1'313'760 |
| Geldfluss aus Investitionstätigkeit | -586'240 | -959'765 |
| Geldzuflüsse aus kurzfristigen verzinslichen Verbindlichkeiten | 250'000 | 500'000 |
| Geldabflüsse aus langfristigen verzinslichen Verbindlichkeiten | -2'500'000 | -2'500'000 |
| Kapitalrückzahlungen/Dividendenzahlungen | -252'060 | -252'060 |
| Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit | -2'502'060 | -2'252'060 |
| Total Geldfluss | -2'001'286 | -2'349'649 |
| Bestand flüssige Mittel zu Periodenbeginn | 4'075'241 | 6'424'890 |
| Total Geldfluss | -2'001'286 | -2'349'649 |
| Bestand flüssige Mittel am Periodenende | 2'073'955 | 4'075'241 |

Eigenkapitalnachweis (in TCHF)

| | Aktien- kapital | Gesetzliche Gewinn- reserve | Freiwillige Gewinn- reserve | Bilanz- gewinn | Eigene Aktien | Total |
|--------------------------------|--------------------|-----------------------------------|-----------------------------------|-------------------|------------------|---------------|
| Eigenkapital 01.01.2019 | 2'200 | 1'123 | 10'924 | 783 | -534 | 14'496 |
| Jahresgewinn 2019 | 0 | 0 | 0 | 758 | 0 | 758 |
| Zuweisung Reserven | 0 | 0 | 500 | -500 | 0 | 0 |
| Dividendenausschüttung | 0 | 0 | 0 | -252 | 0 | -252 |
| Kauf/Verkauf eigener Aktien | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Eigenkapital 31.12.2019 | 2'200 | 1'123 | 11'424 | 789 | -534 | 15'002 |
| Eigenkapital 01.01.2020 | 2'200 | 1'123 | 11'424 | 789 | -534 | 15'002 |
| Jahresgewinn 2020 | 0 | 0 | 0 | 777 | 0 | 777 |
| Zuweisung Reserven | 0 | 0 | 500 | -500 | 0 | 0 |
| Dividendenausschüttung | 0 | 0 | 0 | -252 | 0 | -252 |
| Kauf/Verkauf eigener Aktien | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Eigenkapital 31.12.2020 | 2'200 | 1'123 | 11'924 | 814 | -534 | 15'527 |

Anhang EWBN AG

Die vorliegende Jahresrechnung wurde gemäss den Vorschriften des Schweizerischen Gesetzes, insbesondere der Artikel über die kaufmännische Buchführung und Rechnungslegung des Obligationenrechts (Art. 957 bis 962) erstellt.

1 Finanzielles Ergebnis

Der Jahresgewinn liegt CHF 19'327 über dem Vorjahr. Durch die Rückzahlung von Darlehen konnte der externe Zinsaufwand weiter reduziert werden. Gleichzeitig gab es höhere Zinserträge aufgrund höherer interner Darlehen. Im Vorjahr wurde durch die Umzonung und den Verkauf der Parzelle Kelchbach ein ausserordentlicher Ertrag erwirtschaftet und auf neu erworbenen Finanzanlagen fielen zusätzliche Abschreibungen an. Dieses Jahr wurden nur ordentliche Abschreibungen auf dem Gebäude getätigt.

2 Angaben zu Bilanz- und Erfolgsrechnungspositionen

| 2.1 Übriger betrieblicher Aufwand (in CHF) | 2020 | 2019 |
|---|-----------------|-----------------|
| Unterhalt Gebäude | -1'374 | -1'250 |
| Sachversicherungen | -8'413 | -8'294 |
| Verwaltungs- und Informatikaufwand | -44'829 | -38'382 |
| Übriger Betriebsaufwand | -228 | -27'261 |
| Unternehmensführung EnBAG AG | -102'000 | -102'000 |
| Total | -156'845 | -177'187 |

| 2.2 Forderungen aus Lieferungen und Leistungen (in CHF) | 31.12.2020 | 31.12.2019 |
|--|-------------------|-------------------|
| gegenüber Dritten | 770 | 240 |
| gegenüber Unternehmen, an denen direkt oder indirekt eine Beteiligung besteht ¹ | 5'409 | 207'323 |
| Total | 6'179 | 207'563 |

| 2.3 Übrige kurzfristige Forderungen (in CHF) | 31.12.2020 | 31.12.2019 |
|--|-------------------|-------------------|
| gegenüber Dritten | 36'858 | 36'807 |
| gegenüber Unternehmen, an denen direkt oder indirekt eine Beteiligung besteht ¹ | 1'313'760 | 1'313'760 |
| Total | 1'350'618 | 1'350'567 |

| 2.4 Finanzanlagen (in CHF) | 31.12.2020 | 31.12.2019 |
|--|-------------------|-------------------|
| gegenüber Dritten | 5'519'518 | 5'519'518 |
| gegenüber Unternehmen, an denen direkt oder indirekt eine Beteiligung besteht ¹ | 32'838'450 | 32'252'210 |
| Total | 38'357'968 | 37'771'728 |

¹ Gegenüber nahestehenden Personen und Gemeinden, wenn Beteiligung grösser 20%

Anhang EWBN AG

2.5 Wesentliche direkte und indirekte Beteiligungen

| | | Aktienkapital 31.12.2020 in CHF | Kapital- u. Stimmanteil 2020 in % | 2019 in % | Konsolidierungs- methode |
|---|----------|---------------------------------------|---|--------------|-----------------------------|
| EnBAG AG, Brig | direkt | 1'000'000 | 100% | 100% | Vollkonsolidierung |
| EnBAG Netze AG, Brig | indirekt | 5'000'000 | 100% | 100% | Vollkonsolidierung |
| EnBAG Service AG, Brig ¹ | indirekt | 500'000 | 100% | 100% | Vollkonsolidierung |
| EnBAG Bortel AG, Brig | indirekt | 4'000'000 | 100% | 100% | Vollkonsolidierung |
| EnBAG Saltina AG, Brig | indirekt | 500'000 | 100% | 100% | Vollkonsolidierung |
| EnBAG Kraftwerke AG, Brig | indirekt | 1'500'000 | 50% | 50% | Vollkonsolidierung |
| EnBAG Kombiwerke AG, Brig | indirekt | 2'000'000 | 50% | 50% | Vollkonsolidierung |
| Kraftwerk Heidadorf AG, Visperterminen | indirekt | 2'400'000 | 40% | 40% | Anschaffungswert |

| 2.6 Sachanlagen (in CHF) | 31.12.2020 | 31.12.2019 |
|--|------------------|------------------|
| Verwaltungsgebäude und Werkstätte Gamsen | 5'178'391 | 5'371'632 |
| Grundstück Gamsen | 1'569'150 | 1'569'150 |
| Total | 6'747'541 | 6'940'782 |

| 2.7 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen (in CHF) | 31.12.2020 | 31.12.2019 |
|--|---------------|---------------|
| gegenüber Unternehmen, an denen direkt oder indirekt eine Beteiligung besteht ² | 18'686 | 41'000 |
| Total | 18'686 | 41'000 |

| 2.8 Fälligkeit langfristige verzinsliche Verbindlichkeiten (in CHF) | 31.12.2020 | 31.12.2019 |
|---|-------------------|-------------------|
| fällig bis 5 Jahre | 10'000'000 | 10'500'000 |
| fällig nach 5 Jahren | 21'000'000 | 23'000'000 |
| Total | 31'000'000 | 33'500'000 |

| 2.9 Eigene Kapitalanteile | 31.12.2020 | 31.12.2019 |
|------------------------------------|------------|------------|
| Anzahl eigener Aktien ³ | 199 | 199 |

¹ Neugründung per 13. November 2019; erster Abschluss 2020.

² Gegenüber nahestehenden Personen und Gemeinden, wenn Beteiligung grösser 20%

³ Durch die EWBN AG gehalten. Bilanziert zu CHF 534'240.

3 Weitere Angaben

3.1 Nettoauflösung stiller Reserven

Es hat keine Nettoauflösung von stillen Reserven stattgefunden.

3.2 Vollzeitstellen

Die Anzahl Vollzeitstellen (inkl. Lernende) lag im Jahresdurchschnitt im Berichtsjahr sowie im Vorjahr bei null. Die Mitarbeiter sind bei der EnBAG AG angestellt.

3.3 Wesentliche Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Nach dem Bilanzstichtag und bis zur Verabschiedung der Jahresrechnung durch den Verwaltungsrat am 12. März 2021 sind keine wesentlichen Ereignisse eingetreten, welche die Aussagefähigkeit der Jahresrechnung 2020 beeinträchtigen könnten bzw. an dieser Stelle offengelegt werden müssten.

3.4 Honorar der Revisionsstelle (in CHF)

| | 2020 | 2019 |
|---------------------------------------|-------|-------|
| Honorar für Revisionsdienstleistungen | 9'376 | 4'643 |

3.5 Konzernrechnung

Die EWBN AG untersteht der Rechnungslegung für grössere Unternehmen. Da die EWBN AG eine Konzernrechnung nach Swiss GAAP FER erstellt, kann nach Art. 961d OR auf zusätzliche Angaben im Anhang der Jahresrechnung, die Geldflussrechnung und den Lagebericht verzichtet werden.

Es bestehen keine weiteren ausweispflichtigen Angaben gemäss Art. 959c und Art. 961a OR.

Revisionsbericht

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung der EWBN Elektrizitätswerk Brig-Naters AG, Brig-Glis, bestehend aus Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang für das am 31. Dezember 2020 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Verantwortung des Verwaltungsrates

Der Verwaltungsrat ist für die Aufstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften und den Statuten verantwortlich. Diese Verantwortung beinhaltet die Ausgestaltung, Implementierung und Aufrechterhaltung eines internen Kontrollsystems mit Bezug auf die Aufstellung einer Jahresrechnung, die frei von wesentlichen falschen Angaben als Folge von Verstössen oder Irrtümern ist. Darüber hinaus ist der Verwaltungsrat für die Auswahl und die Anwendung sachgemässer Rechnungslegungsmethoden sowie die Vornahme angemessener Schätzungen verantwortlich.

Verantwortung der Revisionsstelle

Unsere Verantwortung ist es, aufgrund unserer Prüfung ein Prüfungsurteil über die Jahresrechnung abzugeben. Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Prüfungsstandards vorgenommen. Nach diesen Standards haben wir die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass wir hinreichende Sicherheit gewinnen, ob die Jahresrechnung frei von wesentlichen falschen Angaben ist.

Eine Prüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zur Erlangung von Prüfungsnachweisen für die in der Jahresrechnung enthaltenen Wertansätze und sonstigen Angaben. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemässen Ermessen des Prüfers. Dies schliesst eine Beurteilung der Risiken wesentlicher falscher Angaben in der Jahresrechnung als Folge von Verstössen oder Irrtümern ein. Bei der Beurteilung dieser Risiken berücksichtigt der Prüfer das interne Kontrollsystem, soweit es für die Aufstellung der Jahresrechnung von Bedeutung ist, um die den Umständen entsprechenden Prüfungshandlungen festzulegen, nicht aber um ein Prüfungsurteil über die Wirksamkeit des internen Kontrollsystems abzugeben. Die Prüfung

umfasst zudem die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden, der Plausibilität der vorgenommenen Schätzungen sowie eine Würdigung der Gesamtdarstellung der Jahresrechnung. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise eine ausreichende und angemessene Grundlage für unser Prüfungsurteil bilden.

Prüfungsurteil

Nach unserer Beurteilung entspricht die Jahresrechnung für das am 31. Dezember 2020 abgeschlossene Geschäftsjahr dem schweizerischen Gesetz und den Statuten.

Berichterstattung aufgrund weiterer gesetzlicher Vorschriften

Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen an die Zulassung gemäss Revisionsaufsichtsgesetz (RAG) und die Unabhängigkeit (Art. 728 OR) erfüllen und keine mit unserer Unabhängigkeit nicht vereinbaren Sachverhalte vorliegen.

In Übereinstimmung mit Art. 728a Abs. 1 Ziff. 3 OR und dem Schweizer Prüfungsstandard 890 bestätigen wir, dass ein gemäss den Vorgaben des Verwaltungsrates ausgestaltetes internes Kontrollsystem für die Aufstellung der Jahresrechnung existiert.

Ferner bestätigen wir, dass der Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinnes dem schweizerischen Gesetz und den Statuten entspricht, und empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

Naters, den 29. März 2021

TRAG TREUHAND & REVISIONS AG

| | |
|-------------------------------|-------------------------------|
| Mischa Imboden | Iwan Jordan |
| lic. oec. HSG | Betriebsökonom FH |
| Dipl. Wirtschaftsprüfer | Dipl. Wirtschaftsprüfer |
| Zugelassener Revisionsexperte | Zugelassener Revisionsexperte |
| (Leitender Revisor) | |



EnBAG-Gruppe
Industriestrasse 26
3900 Brig
info@iischi-energie.ch
www.iischi-energie.ch

Konzept und Design
tonic.ag

Fotos
Thomas Andenmatten
EnBAG

Druck und Ausrüstung
Valmedia AG



